

## **Anfragen und Anträge - Verwaltungshaushalt**

### **Hinweis:**

**Die lfd.Nrn. der beigefügten Anfragen/Antworten bzw. Anträge und Anträge/Stellungnahmen entsprechen der Nummerierung der Anträge/Anfragen in der Kurzzusammenstellung der Anträge und Anfragen (Renner Verwaltungshaushalt).**



## Pressemitteilung

München, den 20. Oktober 2023

### **Starke Städte für ein starkes Bayern brauchen eine gute finanzielle Ausstattung**

**„Vitale Städte geben Bayern eine kräftige Statur, sie sind Innovationsmotoren und Kraftfelder, um ein starkes Land weiter zu entwickeln und den Menschen eine Heimat zu geben“**, sagt der Vorsitzende des Bayerischen Städtetags, der Straubinger Oberbürgermeister Markus Pannermayr. Einrichtungen, wie Schulen, Kindertagesstätten oder Krankenhäuser in zentralen Orten sind Garanten, um gleichwertige Lebensbedingungen zu erreichen. Auf diese Stärken muss der Freistaat weiter bauen, dann lassen sich die Herausforderungen der Zukunft meistern. Die Interessen der Städte und Gemeinden müssen sich im Koalitionsvertrag von CSU und Freien Wählern widerspiegeln, sagt Pannermayr: **„Die soziale, schulische, gesundheitliche und technische Infrastruktur muss in allen Städten und Gemeinden abgesichert bleiben, in Ballungszentren und in ländlichen Räumen. Wenn sie gut finanziell ausgestattet sind, können die Kommunen ihre Aufgaben erfüllen und ihr Leistungsangebot an die jeweiligen Herausforderungen der Zeit anpassen. Kommunen haben einen Anspruch auf eine aufgabengerechte Finanzierung über einen leistungsfähigen kommunalen Finanzausgleich. Das ist kein Gnadenakt von Staatsregierung und Landtag, sondern die Basis, damit Kommunen ihre Aufgaben ordnungsgemäß erfüllen können.“**

Aktuell verzeichnen Städte und Gemeinden einen massiven Anstieg bei den Ausgaben um mehr als 10 Prozent. Im Jahr 2024 verschärft sich die Situation wegen des Tarifabschlusses für den öffentlichen Dienst und weiter steigenden Sozialausgaben. Die Steuereinnahmen stagnieren nicht zuletzt aufgrund der staatlichen Entlastungsmaßnahmen, so führt das Wachstumsbeschleunigungsgesetz zu einer Flaute bei der Gewerbesteuer. Das Finanzierungsdefizit lag im ersten Halbjahr 2023 bei 3 Milliarden Euro. Pannermayr: **„Es braucht für 2024 einen starken kommunalen Finanzausgleich, der sich nicht auf den geringen Aufwuchs bei den Gemeinschaftssteuereinnahmen beschränken darf. Der Freistaat muss mehr zusätzliche Mittel in das Finanzausgleichssystem geben, damit Kommunen handlungsfähig bleiben.“**

Die steigende Zahl an Asylbewerbern und Geflüchteten stellt die Kommunen vor enorme Herausforderungen. Viele Kommunen haben ihre Belastungsgrenze erreicht. Pannermayr:

**„Städte und Gemeinden sind Ankerpunkte für Integration. Die Integration gehört neben Unterbringung und Versorgung zu den Aufgaben der Kommunen, die vor Ort als Dreh- und Angelpunkt Verantwortung tragen. Daher fordern die Städte von der künftigen Staatsregierung, dass die besonderen Belastungen und Leistungen der Kommunen bei Aufnahme, Versorgung und Integration finanziell unterstützt werden.“** Um Verteilungsgerechtigkeit zwischen Städten und Landkreisen herzustellen und Städte zu entlasten, die die Aufnahmequoten übererfüllen, muss die Staatsregierung auf eine Umsetzung der Verteilungsquoten achten. Der weitere Ausbau der Flüchtlings- und Integrationsberatung ist nötig. Als Strategie muss ein bayernweites Integrationskonzept mit den kommunalen Spitzenverbänden erarbeitet werden, um die Prozesse zu strukturieren und langfristig zu gestalten. Damit einher geht die auskömmliche Finanzierung von Integrationsmaßnahmen, die sich an den lokalen Bedingungen und Bedürfnissen orientieren müssen.

Starre Förderprogramme, einmalige „Integrationspauschalen“ aus der Kasse des Bundes als Einmalzahlungen oder der Verweis auf fehlende Bundesmittel helfen den Kommunen nicht dauerhaft. Pannermayr: **„Es braucht mehr Vertrauen und Gestaltungsraum für die kommunale Ebene mit finanzieller Absicherung, um Integrationsarbeit vor Ort leisten zu können. Angesichts der Mehrbelastungen der kommunalen Haushalte durch die Übernahme der Kosten der Unterkunft für Geflüchtete aus der Ukraine, Leistungen für Lebensunterhalt und Kosten der Krankenhilfe muss ein langfristiger finanzieller Ausgleich der Mehrbelastungen sichergestellt werden.“**

Klimaschutz und Klimaanpassung gehören zu den größten Herausforderungen unserer Zeit. Pannermayr: **„Städte und Gemeinden haben diese Herausforderung erkannt und betrachten die Bewältigung als kommunale Pflichtaufgabe. Der Freistaat muss dies anerkennen und den Kommunen für die Umsetzung seiner gesetzlich verankerten Klimaschutzziele einen Kostenausgleich nach dem Konnexitätsprinzip zur Verfügung stellen.“** Die Klimaziele können nur erreicht werden, wenn eine Wende bei Verkehr, Energie und Wärme erreicht wird. Mit der Pflicht zur kommunalen Wärmeplanung steht in den kommenden Jahren eine enorme Aufgabe an, die nur mit hohen personellen und finanziellen Mitteln bewältigt werden kann. Die Städte erwarten von der neuen Staatsregierung, möglichst gleichzeitig mit dem Inkrafttreten des Wärmeplanungsgesetzes ein bayerisches Umsetzungsgesetz. Die Wärmewende wird nur mit einer herausragenden finanziellen und fachlichen Unterstützung durch den Freistaat gelingen.

- 2 -

## Anfragen zum Verwaltungshaushalt

Fraktion/Gruppe	Budget HH-Stelle	Bezeichnung
FDP	01010 4700.7090.0101	Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine und Ähnl. sowie deren Einrichtungen <i>Freiwilligenzentrum</i>
<p><b>Anfrage:</b></p> <p>Wie setzen sich die angesetzten 180.000 € zusammen? Sind geeignete Räume seitens der Stadt vorhanden? Wenn ja, zu welchen Kosten führt die Überlassung solcher Räume?</p>		
<p><b>Antwort (Rf./BB):</b></p> <p>Im Verwendungsnachweis 2022 hat das FZF folgende Kostengruppen nachgewiesen</p> <p>Personalkosten    rd. 156.000 €</p> <p>Gemeinkosten     rd. 15.000 €</p> <p>Sachkosten        rd. 45.500 €</p> <p>(davon rd. 30.300 € Raumkosten; davon rd. 21.000 € Mietkosten, davon bis Juli 2022 rd. 3.400 € Mietkosten Kinderbuchhaus, ab August entfallen)</p>		
<p><b>Antwort (Rf.V/GWF):</b></p> <p>Im städtischen Eigentum befinden sich derzeit keine Räumlichkeiten, die für eine Freiwilligenzentrum zur Verfügung gestellt werden könnten.</p>		

## Anfragen zum Verwaltungshaushalt

Fraktion/Gruppe	Budget HH-Stelle	Bezeichnung
FDP	04000 UA 0244	Fundraising Rf. IV
<p><b>Anfrage:</b></p> <p>Für Fundraising wurden keine Mittel eingestellt. Ist künftig kein Fundraising geplant?</p>		
<p><u>Anmerkung Käm:</u>  <i>Der Unterabschnitt 0244 „Fundraising“ wurde ab dem Haushalt 2021 eingeführt, nachdem vorher Fundraising im Referat IV- Budget beim Unterabschnitt 3212 „Jüdisches Museum“ abgebildet und dann aber das Fundraising auf weitere Bereiche geändert bzw. ausgeweitet wurde (z.B. Rundfunkmuseum).  Eine Ansatzplanung wurde bisher nicht vorgenommen, da die städt. Kosten bisher über Fundraising-Einnahmen mitfinanziert wurden und damit im Saldo (Einnahmen abzügl. Ausgaben) keine Haushaltsbelastung entstand.</i></p>		
<p><b>Antwort (Rf. IV):</b></p> <p>Rf. IV verweist auf die Anmerkung der Kämmerei (<i>siehe oben</i>) zum bislang praktizierten Vorgehen. Infolge der Übernahme der Leitung des Rundfunkmuseums durch die bisherige Rf. IV-Stabstelle „Zentrales Fundraising- und Fördermittelmanagement“ wurden mit Blick auf die Etablierung eines Ansatzes keine weiteren Überlegungen angestellt bzw. Gespräche mit der Kämmerei geführt. Inwiefern die Stelle im Referat nachbesetzt wird, ist zum Zeitpunkt der Beantwortung der Anfrage der FPD (Stand: 14.11.23) noch nicht abschließend geklärt.</p>		

## Anträge zum Verwaltungshaushalt

Fraktion/Gruppe	Budget HH-Stelle	Bezeichnung
FDP	06000 7910.6314.0006	Städtepartnerschaften u.Ä.

**Anträge:**

Der Beitrag für den Shenzhen wird beendet.  
Volumen: -4.000 €

**Stellungnahme (Rf. VI):**

Bei der Städtepartnerschaft mit Shenzhen handelt es sich um eine Regionalpartnerschaft. (4+4). Ein Austritt aus der Partnerschaft beträfe auch die umliegenden Städte Nürnberg, Erlangen, Schwabach, und Landkreise FÜ, RH, ERH und LAU. Ein Austritt müsste mit diesen Gebietskörperschaften koordiniert werden.

In den Jahren vor Corona herrschte ein reger Austausch mit einer der bedeutendsten Wirtschaftszentren Chinas, Shenzhen, vor allem in wirtschaftlicher Hinsicht (mehrere Delegationsreisen, u.a. auch mit Begleitung des Freistaat Bayern) Themen: Siemens-Werke, Energiewende, Speichertechnologien, Fahrzeugzulieferer, Hochschulpartnerschaften, ... Ein regelmäßiger Termin in der Partnerschaft ist die jährlich in Shenzhen stattfindende High-Tech-Fair, die größte Technologiemesse ganz Chinas. Der Freistaat Bayern (Bayern international) organisiert einen großen Messestand dort, zu dem auch regionale Unternehmen ausstellen. (auch in 2023 wieder). Der Freistaat Bayern unterhält in der Provinz Guangdong, zu der Shenzhen gehört, eine Auslandsrepräsentanz und in Shenzhen selbst ein Büro. Chinesische Kleinunternehmen haben im Business Support Center Nürnberg-Fürth ihre Europastandort begonnen.

Aber auch im kulturellen Bereich fanden viele Begegnungen statt: Z.B. Konzerte, Ausstellung zu Shenzhen am Kulturort Bahnhof Fürth in diesem Jahr, Künstleraustausch (Barbara Engelhard aus Fürth in Shenzhen, ...)

Die Partnerschaft betreut das Nürnberger Amt für Internationale Beziehungen federführend. Es finden regelmäßige Koordinierungsrunden mit den Partnern statt: Städte und Landkreise, Kammern, Messe, Konfuzius-Institut, Shenzhen-Büro, ...

Die gegenseitigen Besuche erhielten eine Delle, da Besuchsreisen durch die Corona-Pandemie erschwert wurden bzw. nicht stattfanden (u.a. auch wegen Visaschwierigkeiten). Außerdem war die chinesische Seite von der Menschenrechtspreisverleihung durch die Stadt Nürnberg an eine uigurische Menschenrechtlerin „nicht begeistert“. Man geht aber davon aus, dass eine Intensivierung der Partnerschaft in den Jahren 2024ff erfolgt.

*b.w.*

Für Fürth ist die Partnerschaft durchaus relevant; China ist auf dem Pfad des technologischen Fortschritts ein Vorreiter. Von Absatzmärkten für Fürther Unternehmen ganz abgesehen. Z.B. stammt auch ein Erwerber der Fa. Metz/Zirndorf aus Shenzhen. Fürther Unternehmen beziehen viele Teilprodukte ihrer Erzeugnisse aus China. Auch Fürther Unternehmen unterhalten in China Dependancen.

Die Hochschulen setzen sehr auf ausländische Studierende und haben -entgegen der landläufigen Meinung- mit chinesischen Studierenden gute Erfahrungen gemacht.

Insgesamt scheint die Zusammenarbeit mit China auch auf kommunaler Ebene durchaus angezeigt, da das Land durch den wirtschaftlichen Erfolg und die Produktionskapazitäten eine so wichtige Rolle im globalen Handel eingenommen hat, dass man auf China absehbar nicht verzichten wird können. Die Zusammenarbeit mit der Boomtown Shenzhen ist dabei trotz der kulturellen Verschiedenheit zukunftsweisend. Selbst die Stadt München bemüht sich mit Shenzhen aufgrund der technologischen Bedeutung der Sonderwirtschaftszone besser in Kontakt zu kommen. In Shenzhen möchte man auch vom Dualen Berufsbildungswesen in Deutschland lernen. Die Ideen- und Unternehmensvielfalt in Shenzhen ist in vielerlei Hinsicht, aber vor allem aus technologischer Sicht nicht zu unterschätzen. Kommunale Partnerschaften sollten nicht allzu stark von der „politischen Großwetterlage“ beeinträchtigt werden.

## Anfragen zum Verwaltungshaushalt

Fraktion/Gruppe	Budget HH-Stelle	Bezeichnung
FDP	13000 0240.6030.0000	Druckkosten

**Anfrage:**

Wofür sind Druckkosten in Höhe von 290.000 € angesetzt?  
*Antrag vorbehalten!*

Anmerkung Käm:

Zum Haushalt 2024 wurde die HH-Stelle 0240.6530.0000 „Öffentl. Bekanntmachungen, Ausschreibungen (Stadtzeitung)“ aufgeteilt in:

HH-Stelle: 0240.6030.0000 „Druckkosten“ -> Druckkosten INFÜ

HH-Stelle: 0240.6360.0000 „Dienstleistungen durch Dritte“ -> Verteilung INFÜ

Insgesamt wurde der Ansatz zum Haushalt 2024 um 90.000 € erhöht (hauptsächlich aufgrund höherer Druckkosten).

**Antwort (D/BMPA):**

Durch die – ausgelöst durch die Pandemiephase und den Ukraine-Krieg – enorme Steigerung der Papierpreise haben sich auch die Druckkosten der INFÜ deutlich erhöht.

Daher musste auch der Ansatz entsprechend angepasst werden.

## Anfragen zum Verwaltungshaushalt

Fraktion/Gruppe	Budget HH-Stelle	Bezeichnung
FDP	13000 0240.6360.0000	Dienstleistungen durch Dritte
<p><b>Anfrage:</b></p> <p>Wofür sind erstmals Leistungen durch Dritte in Höhe von 100.000 € angesetzt?  <i>Antrag vorbehalten!</i></p>		
<p><u>Anmerkung Käm:</u>  Zum Haushalt 2024 wurde die HH-Stelle 0240.6530.0000 „Öffentl. Bekanntmachungen, Ausschreibungen (Stadtzeitung)“ aufgeteilt in:  HH-Stelle: 0240.6030.0000 „Druckkosten“ -&gt; Druckkosten INFÜ  HH-Stelle: 0240.6360.0000 „Dienstleistungen durch Dritte“ -&gt; Verteilung INFÜ  Insgesamt wurde der Ansatz zum Haushalt 2024 um 90.000 € erhöht (hauptsächlich aufgrund höherer Druckkosten).</p>		
<p><b>Antwort (D/BMPA):</b></p> <p>Wie von der Käm erläutert (siehe oben „Anmerkung Käm“), sind die Kostenaufteilungen für die Erstellung der INFÜ, die durch Dritte erbracht werden, nun jeweils getrennt erfasst und dargestellt.</p> <p>Kosten für Druck und Verteilung durch Dritte fallen seit Veröffentlichung der Stadtzeitung bzw. INFÜ an.</p>		

## Anträge zum Verwaltungshaushalt

Fraktion/Gruppe	Budget HH-Stelle	Bezeichnung
Freie Wähler	13000 UA 0240	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Bereich: INFÜ

**Anträge:**

Die Stadtzeitung wird ab nächstem Jahr nur noch im monatlichen Turnus ausgeteilt. Zudem wird der Umfang der Stadtzeitung auf 50 Seiten begrenzt. Ausnahmen sind die Ausgaben vor Wahlen, da die Parteien kostenpflichtige Anzeigen schalten, die dem Budget der Stadtzeitung zu Gute kommen.

**Stellungnahme (D/BMPA):**

Die INFÜ von 23 auf 12 Ausgaben zu reduzieren, ist aus vielerlei Gründen unrealistisch und widerspricht dem Informationsauftrag der Stadt Fürth.

So sind beispielsweise besonders die fübs mit Senioren- und Behindertenrat, die Gesundheitsregion, die infra, das Klinikum, die vhs, die Abfallwirtschaft, die Umwelt- und Klimaabteilungen, die Kultur etc. darauf angewiesen, ihre Themen regelmäßig und aktuell den 69 000 Fürther Haushalten zu publizieren. Da weder die Tagespresse jeden Haushalt erreicht noch alle Bürgerinnen und Bürger einen Internetzugang haben oder das Internet nutzen können, ist die INFÜ der kostenlose, niederschwellige Informationszugang für alle.

Auch eine Beschränkung auf 50 Seiten pro Ausgabe (Anmerkung: Eine Reduzierung der Ausgaben würde einen überproportionalen Anstieg der Seitenzahl zur Folge haben) ist nicht möglich, da nicht selten der Amtsblattteil schon von vorneherein mit seitenlangen Satzungsveröffentlichungen einen Großteil des Umfangs einnimmt.

## Anfragen zum Verwaltungshaushalt

Fraktion/Gruppe	Budget HH-Stelle	Bezeichnung
DIE LINKE	37000, 37010 UA 1300 UA 1410	Feuerlöschwesen Sicherstellungs- und Katastrophenschutzgesetze

**Anfrage:**

Wir beantragen Mitteilung, ob der Schutz der Bevölkerung gewährleistet bleibt. Sind genügend Reifen, Hydraulikleiter für Drehleiter, Atemschutzgeräte, Dienst- und Schutzkleidung, Hydraulikschläuche von Rettungsgeräten, Rücklagen für Fernsprechgebühren bei Stromausfall, vorhanden?

*Denn laut „weißer Liste“ werden diese benötigt und wurden diese deshalb beantragt.*

**Antrag vorbehalten!**

*Die Anfrage bezieht sich auf die lfd.Nrn. 13 bis 19 von der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2024 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste), Stand: 02.11.2023, Volumen: 137.500 € (Feuerlöschwesen: Haltung von Fahrzeugen 30.000 € + 20.000 €, Sonst. Schutzkleidung 40.000 €, Dienst- und Schutzkleidung 31.000 €,sonst. Gebrauchsgegenstände 12.500 €, Katastrophenschutz: Mieten 1.000 €, Fernsprechgebühren 3.000 €)*

**Antwort (Rf. III/ABK):**

Ein Nicht-zur-Verfügung-Stellen der beantragten Haushaltsmittel hätte zur Folge, dass der Schutz der Bevölkerung nicht mehr in Gänze gewährleistet bliebe.

Die Prüf- und Austauschfristen sind von den Herstellern vorgegeben, eine Weiterverwendung von Einsatzmitteln ohne erforderliche Prüfung/Austausch hätte in einem Schadensfall straf- und haftungsrechtliche Folgen für den oder die Verantwortlichen. Demzufolge müssten die betroffenen Einsatzmittel stillgelegt werden, auch könnten im Bereich der Fahrzeuge erforderliche Kundendienste und Reparaturen nicht mehr durchgeführt werden. Zudem könnten Neueinstellungen nicht mit erforderlicher persönlicher Schutzausrüstung ausgestattet werden.

Im Bereich der Strömungsrettung (Rettung von Personen aus fließendem Gewässer) kann die Leistung nicht mehr erbracht werden.

**Für den Bereich des Katastrophenschutzes:**

Die Fernsprechgebühren beziehen sich auf ein vom Freistaat Bayern zur Verfügung gestelltes Satelliten-Funksystem, über welches die Stadt Fürth bei Ausfall der Kommunikationsinfrastruktur (Blackout) mit der Regierung und den anderen Kreisverwaltungsbehörden Kontakt halten könnte. Ein Nicht-zur-Verfügung-Stellen der erforderlichen Haushaltsmittel hätte zur Folge, dass im Falle des Blackouts keinerlei Verbindung zu den vorgenannten Behörden und Dienststellen vorhanden ist.

Die Mieten beziehen sich auf die Standorte des neu sich im Aufbau befindlichen Sirenenetzes zur Warnung der Bevölkerung – es mussten 20 externe Standorte gefunden werden. Für diese müssen jährlich 50€/Standort als Unkosten an die Privateigentümer bezahlt werden.

## Anfragen zum Verwaltungshaushalt

Fraktion/Gruppe	Budget HH-Stelle	Bezeichnung
SPD	37000 1300.5280.0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände

**Anfrage:**

Damit unsere Feuerwehrlaute ihre Arbeit zum Wohle unserer Stadt und ihrer Bürger weiterhin gut und vor allem sicher ausüben können, ist es wichtig, die Ausrüstung regelmäßig zu überprüfen und ggf. zu erneuern. Daher fragen wir an, ob durch eine Nichterhöhung des Budgets die Sicherheit der Feuerwehrlaute beeinträchtigt wäre. Werden die genannten Gebrauchsgegenstände komplett bereits in 2024 benötigt? Könnte die Maßnahme auch – da es sich um eine einmalige Erhöhung handelt – über die Beschaffungspauschale bzw. überplanmäßig finanziert werden?

**Antrag vorbehalten.**

*Die Anfrage bezieht sich auf die lfd.Nr. 17 von der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2024 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste), Stand: 02.11.2023, Volumen: 12.500 € (davon 4.500 € für Austausch Hydraulikschläuche von Rettungsgeräten und 8.000 für Austausch Schlauchmaterial)*

**Antwort (Rf. III/ABK):**

Die auf dieser Haushaltsstelle beantragten Gelder werden 2024 komplett benötigt und ist für die Sicherheit der Feuerwehrlaute unabdingbar. Dabei handelt es sich zudem um nicht aufschiebbare Maßnahmen (Austausch von Hydraulikschläuchen von Rettungsgeräten nach Herstellervorgaben sowie um Austausch von Schlauchmaterial).

Sollten hierfür keine Finanzmittel vorgesehen werden, müssten alle betroffenen hydraulischen Rettungsgeräte außer Dienst genommen werden. Die Prüf- und Austauschfristen sind von den Herstellern vorgegeben, eine Weiterverwendung von Einsatzmitteln ohne erforderliche Prüfung/Austausch hätte in einem Schadensfall straf- und haftungsrechtliche Folgen für den oder die Verantwortlichen.

Schläuche unterliegen einem Verschleiß. Ein Nichtaustauschen des verschlissenen Schlauchmaterials hätte zur Folge, dass im Bedarfsfall der Feuerwehr weniger Schläuche zur Verfügung stehen.

Die Sicherstellung der Finanzierung dieser Maßnahmen obliegt der politischen Entscheidung, die Feuerwehr steht allen Möglichkeiten offen gegenüber.

## Anfragen zum Verwaltungshaushalt

Fraktion/Gruppe	Budget HH-Stelle	Bezeichnung
SPD	37000 1300.5600.0000	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände

**Anfrage:**

Damit unsere Feuerwehrlaute ihre Arbeit zum Wohle unserer Stadt und ihrer Bürger weiterhin gut und vor allem sicher ausüben können, ist es wichtig, Dienst- und Schutzkleidung regelmäßig zu überprüfen und ggf. zu erneuern. Daher fragen wir an, ob durch eine Nichterhöhung des Budgets die Sicherheit der Feuerwehrlaute beeinträchtigt wäre. Werden die genannte Dienst- und Schutzkleidung sowie die persönlichen Ausrüstungsgegenstände komplett bereits in 2024 benötigt? Könnte die Maßnahme auch – da es sich um eine einmalige Erhöhung handelt – über die Beschaffungspauschale bzw. überplanmäßig finanziert werden?

**Antrag vorbehalten.**

*Die Anfrage bezieht sich auf die lfd.Nr. 16 von der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2024 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste); Stand: 02.11.2023, Volumen: 31.000 € (davon 25.000 € für Einkleidung der Neueinstellungen und 6.000 € für Austausch pers. Schutzausrüstung)*

**Antwort (Rf. III/ABK):**

Die auf dieser Haushaltsstelle beantragten Gelder werden 2024 komplett benötigt und ist für die Sicherheit der Feuerwehrlaute unabdingbar. Dabei handelt es sich zudem um nicht aufschiebbare Maßnahmen (Neueinkleidung von einer Brandmeisteranwärterin und sechs Brandmeisteranwärter u.a. mit kompletter persönlicher Schutzausrüstung sowie um den Austausch von bereits vorhandener persönlicher Schutzausrüstung).

Die Sicherstellung der Finanzierung dieser Maßnahmen obliegt der politischen Entscheidung, die Feuerwehr steht allen Möglichkeiten offen gegenüber.

## Anfragen zum Verwaltungshaushalt

Fraktion/Gruppe	Budget HH-Stelle	Bezeichnung
SPD	37000 1300.5609.0000	Sonstige Schutzkleidung und Ausrüstung

**Anfrage:**

Damit unsere Feuerwehrleute ihre Arbeit zum Wohle unserer Stadt und ihrer Bürger weiterhin gut und vor allem sicher ausüben können, ist es wichtig, Schutzkleidung und Ausrüstung regelmäßig zu überprüfen und ggf. zu erneuern. Daher fragen wir an, ob durch eine Nichterhöhung des Budgets die Sicherheit der Feuerwehrleute beeinträchtigt wäre. Wird die genannte Schutzkleidung und Ausrüstung komplett bereits in 2024 benötigt? Könnte die Maßnahme auch – da es sich um eine einmalige Erhöhung handelt – über die Beschaffungspauschale bzw. überplanmäßig finanziert werden?

**Antrag vorbehalten.**

*Die Anfrage bezieht sich auf die lfd.Nr. 15 von der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2024 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste), Stand: 02.11.2023, Volumen: 40.000 € (davon 30.000 € für Atemschutz und 10.000 € für Strömungsrettung)*

**Antwort (Rf. III/ABK):**

Die auf dieser Haushaltsstelle beantragten Gelder werden 2024 komplett benötigt und ist für die Sicherheit der Feuerwehrleute unabdingbar. Dabei handelt es sich zudem um nicht aufschiebbare Maßnahmen (Austausch von Teilen der Atemschutzgeräte nach Herstellervorgaben sowie um Ergänzung der Ausrüstung im Bereich der Strömungsrettung).

Sollten hierfür keine Finanzmittel vorgesehen werden, müssten alle betroffenen Atemschutzgeräte außer Dienst genommen werden. Die Prüf- und Austauschfristen sind von den Herstellern vorgegeben, eine Weiterverwendung von Einsatzmitteln ohne erforderliche Prüfung/Austausch hätte in einem Schadensfall straf- und haftungsrechtliche Folgen für den oder die Verantwortlichen.

Im Bereich der Strömungsrettung könnte bei Nicht-zur-Verfügung-Stellen der Haushaltsmittel die Leistung Strömungsrettung (Rettung von Personen aus fließendem Gewässer) nicht mehr erbracht werden.

Die Sicherstellung der Finanzierung dieser Maßnahmen obliegt der politischen Entscheidung, die Feuerwehr steht allen Möglichkeiten offen gegenüber.

## Anfragen zum Verwaltungshaushalt

Fraktion/Gruppe	Budget HH-Stelle	Bezeichnung
CSU	40020 2111.5271.0000	Schulausstattung, Beschaffung

**Anfrage:**

Sind die beantragten Mittel aus der Pauschale (siehe Anm. Kämmerei) finanzierbar?

**Antrag vorbehalten!**

Die Anfrage bezieht sich auf die lfd.Nr. 21 von der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2024 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste), Stand: 02.11.2023, Volumen: 30.500 €  
Hier die genannte „Anmerkung Käm“:

Der Ansatz wurde zum Haushaltsplanentwurf 2024 von 30.500 € auf 50.000 €, d.h. um 19.500 €, angehoben.  
Zusätzlich steht für alle Schulen (mit Ausnahme der Berufsschulen, da eigene Pauschale) eine Beschaffungspauschale im Vermögenshaushalt i.H.v. 200.000 €/Jahr zur Verfügung (HHSt. 2954.9351.0000).

**Antwort (Rf. I/SchvA):**

Das Ziel, die alten Klassenräume sukzessive zu erneuern und an die Empfehlungen der DUGV anzupassen, wird noch mehr Zeit in Anspruch nehmen. Seit 2014 werden nur noch Ersatzbeschaffungen für kaputtes und verschlissenes Mobiliar vorgenommen und auf das Notwendigste beschränkt. Für 2023 wurden für die Grundschulen Beschaffungen in Höhe von ca. 81.000 € (Ansatz 35.500 €) getätigt. Die für den Differenzbetrag in Anspruch genommene Rücklage ist aufgebraucht bzw. schon verplant (Revision der Werkräume).

Die Beschaffungspauschale (VmHH) in Höhe von 200.000 € wird auf alle Schulen (außer Berufsschulen) nach Schülerzahlen verteilt. Für die Grundschulen ergab sich für 2023 ein Ansatz von 70.300 €, beschafft wurde für 93.600 € (Differenz wurde aus der Rücklage finanziert).

Ergebnis: Alle Haushaltsreste sind verbraucht, so dass die Beschaffungspauschale in Höhe von 200.000 € für 2023 vollständig verplant wurde. Aufgrund des Investitionsstaus wird dies auch für 2024 angenommen. Für die Schulausstattung (HHSt. 2111.5271) kann die Pauschale daher nicht in Anspruch genommen werden.

**Anmerkung Käm:**

Ansatz 2024 lt. Haushaltsplanentwurf: 50.000 €

Stand: 15.11.2023

	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016	2015
<b>Ansatz</b>	30.500,00	30.500,00	30.500,00	30.500,00	30.500,00	30.500,00	30.500,00	30.500,00	30.500,00
<b>MB üpl.</b>		20.383,61			16.000,00				
<b>Gesamt</b>	30.500,00	50.883,61	30.500,00	30.500,00	46.500,00	30.500,00	30.500,00	30.500,00	30.500,00
<b>RE</b>	56.571,25	80.687,84	43.019,23	40.406,21	61.746,27	30.446,22	22.645,59	22.378,48	30.597,55

MB üpl. = Mittelbereitstellung überplanmäßig

RE = Rechnungsergebnis

## Anfragen zum Verwaltungshaushalt

Fraktion/Gruppe	Budget HH-Stelle	Bezeichnung
CSU	41000 3000.7091.0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an kulturelle Verbände, Vereine und Ähnl. sowie deren Einrichtungen

**Anfrage:**

Liegt der Verwaltung eine nachvollziehbare Einnahme-/Ausgabenrechnung des Vereins „Grüner Markt e.V.“ der letzten Jahre vor?

**Antrag vorbehalten!**

*Die Anfrage bezieht sich auf die lfd.Nr. 24 von der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2024 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste); Stand 02.11.2023, Volumen: 5.000 €*

**Antwort (Rf.K/Rf. IV):**

Dem Kulturamt liegen die Abrechnungen für 2020, 2021 und 2022 vor, die jeweils zusammen mit den Originalbelegen geprüft wurden.

Pandemiebedingt konnte die Grüne Nacht 2020 + 2021 nicht stattfinden.

Für die Durchführung der Grünen Nacht 2022 lagen die Ausgaben bei 28.049,35 €. Die Einnahmen inkl. der Freien Pauschale von 2.000 € (in der anliegenden Abrechnung nicht enthalten) betragen 33.253,19 €. Der Verein hat aus Überschüssen insgesamt eine Rücklage in Höhe von 20.195,25 € gebildet, um Zahlungsverpflichtungen nachkommen zu können, falls das Festival einmal kurzfristig (z.B. wegen schlechten Wetters) ausfallen muss. S. Anlage.

# Einnahmen Ausgaben Grüne Nacht

## Einnahmen

Mitgliedsbeiträge 2022	943,19.-
Erlöse Getränke und Speisen	18970,00.-
<b>Gesamt</b>	<b>19913,19.-</b>

## Spenden

Zuschuss Kultur	2500,00.-
Spende Vodafone	500,00.-
Spende VR Bank	1000,00.-
Spende Sparkasse	3000,00.-
Spende Infra Fürth	500,00.-
Spende Stadt Fürth	500,00.-
Spende Rock over Franken	3000,00.-
Verschiedene Spenden	340,00.-
<b>Gesamt</b>	<b>11340,00.-</b>

**Gesamt Erlöse** **31253,19.-**  
.....

## Ausgaben

Haufe Buchhalter	341,28.-
Kontogebühren	67,08.-
Altstadtverein Beitrag	40,00.-
Infra Wasseranschluss	321,00.-
Laucks T Shirt	203,94.-
Stadt Fürth Strassenbau Amt	262,50.-
Ausschankgenehmigung	60,00.-
Stefan Weiss Video	150,00.-
Laucks Plakate	371,95.-
Selgros Wareneinkauf	1044,94.-
Un poco loco Feuershow	321,00.-
Universa Versicherung	141,13.-
Bäckerei Plank Backwaren	294,25.-
Lechner Getränke	831,66.-

Franken Live	Video	150,00.-
Bühne		4435,13.-
Landwehr	Einkauf Getränke	3729,00.-
Rechnung Zeltbeschwerden		128,45.-
Mischer Rainer		500,00.-
Stefan Weiss Video		300,00.-
Infra Strom		95,85.-
Tiefbauamt		446,03.-
Abfall		202,40.-
Verpflegung Musiker, Vereinsessen durch Prison ST.Michel		645,00.-
Kühlwägen		600,00.-
Security		380,00.-
WC Wagen Kärwaburschen		200,00.-
Ausgaben Bands		3578,00.-
Einkauf Verbrauchsmaterial Elektro		5044,78.-
Infra Bauwasser		600,00.-
Stadthalle Zuschuss Terasse		2380,00.-
Gema		16,86.-
Notarkosten		62,12.-
Landesjustitzkasse		105,00.-
<b>Gesamt</b>		<b>28049.35.-</b>

Einnahmen	31253,19
Ausgaben	28049.35
Ergebnis	3203,84.-
	.....

## Anfragen zum Verwaltungshaushalt

Fraktion/Gruppe	Budget HH-Stelle	Bezeichnung
CSU	41100 3431.6316.0000 3431.6321.0000 3431.6556.0000	Veranstaltungen Öffentlichkeitsarbeit Honorare und Ähnl.

**Anfrage:**

Ist die Fortführung etablierten Veranstaltungen ohne Mittelverstärkung gewährleistet?

**Antrag vorbehalten!**

*Die Anfrage bezieht sich auf die lfd.Nrn. 25 bis 27 von der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2024 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststelle (sog. weiße Liste), Stand: 02.11.2023, Volumen insgesamt 74.200 € (35.000 € + 12.400 € + 26.800 €)*

**Antwort (Rf. IV/K/Kufo):**

In den letzten zwei Jahren sind aufgrund der hohen Inflationsrate Kostensteigerungen in Höhe von bis zu 30% erfolgt. Besonders im Bereich des Kindertheaters sind die Honorare im Vergleich zu den Vorjahren gestiegen. Das Kulturforum investiert inzwischen 30.000 Euro für kulturelle Bildung in diesem Segment, das sind 10.000 Euro mehr als in den Jahren zuvor – bei der gleichen Anzahl von Veranstaltungen. Die Publikumsnachfrage ist hier sehr groß, da das Kulturforum die einzige Einrichtung in Fürth ist, die Theater für Kinder ab 3 Jahren auf hohem künstlerischem Niveau anbietet. Die Eintrittsgelder können jedoch gerade bei dieser Zielgruppe nicht erhöht werden.

In den vergangenen zwanzig Jahren wurde der Veranstaltungsetat des Kulturforums um 22% gekürzt. Unter Einbeziehung der Inflationsrate von 48% (2004-2024) besteht das aktuelle Budget nur noch aus rund einem Drittel der Mittel, die bei der Gründung des Hauses nach der Restaurierung 2004 zur Verfügung standen. Das bedeutet, dass in den kommenden Jahren die Zahl der Veranstaltungen deutlich eingeschränkt werden muss, wenn das Budget nicht dauerhaft erhöht wird.

Höhepunktveranstaltungen wie das Kindertheaterfestival „MINIaturen“ oder die „Fürther Jazzvariationen“ können – ohne eine angemessene Erhöhung des Budgets – zukünftig nicht mehr stattfinden. Auch Veranstaltungen zum Doppeljubiläum 2024 sind mit dem aktuellen Budget nicht umzusetzen.

## Anfragen zum Verwaltungshaushalt

Fraktion/Gruppe	Budget HH-Stelle	Bezeichnung
FDP	alle Budgets Gr. 6510	Bücher und Zeitschriften
<p><b>Anfrage:</b></p> <p>Wie hoch sind die Gesamtausgaben für Bücher und Zeitschriften über alles Budgets? Werden Bücher und Zeitschriften überwiegend digital bezogen?</p>		
<p><b>Antwort (Rf. II/Käm):</b></p> <p>Die lfd. Kosten für „Bücher und Zeitschriften“ werden auf den jeweiligen HH-Stellen mit Gr. 6510 abgebildet.</p> <p>2024 HH-Plan-Entwurf    Ansatz: 258.900 €  2023                            Ansatz: 231.400 €  2022                    Rechnungsergebnis: 249.348 €  2021:                    Rechnungsergebnis: 256.281 €</p> <p><u>Beispiel digitale Nutzung:</u>  Die juristische Datenbank JURIS wird seit Jahren verwendet. 2022 schloss die Stadt Fürth hierfür einen eigenen Vertrag mit dem Verlag (vorher gemeinsam mit den Städten Erlangen und Schwabach) und öffnete die Nutzung auch für andere Ämter/Dienststellen. Kosten derzeit ca. 20.800 €/Jahr.  <i>Siehe hierzu Beschluss des Finanz- und Verwaltungsausschuss vom 27.07.2022 (nichtöffentlich).</i></p>		
<p><b>Antwort (Rf. I/Vobü/Amtsbücherei):</b></p> <p>Abü (Amtsbücherei) hat nur Überblick über die Medien, die auf diesem Weg beschafft wurden.</p> <p>Print  Bücher/Zeitschriften (großer Teil KiTas): 6.253,43 €  Loseblattsammlungen: 51.284,22 €</p> <p>Digital  Lizenzen online: 1.969,67 €  Datenbankzugang: 2.500</p>		

## Anfragen zum Verwaltungshaushalt

Fraktion/Gruppe	Budget HH-Stelle	Bezeichnung
Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	50000 4700.7030.0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an die Caritas sowie deren Einrichtungen

**Anfrage:**

*Durch die Ergebnisse der Ministerpräsidentenkonferenz im November 2023 ist es möglich, dass künftig die Kommunen mehr Gelder für die Flüchtlingsarbeit erhalten und sich so die Finanzierungslücke in diesem Bereich schließen lässt.*

Ist durch die bei der MPK beschlossenen Neuerungen eine Gegenfinanzierung der erhöhten Zuschüsse für die Flüchtlingsarbeit zu erwarten?

**Antrag vorbehalten!**

*Die Anfrage bezieht sich auf die lfd.Nr. 40.1 von der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2024 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste); Stand: 02.11.2023, Volumen: 54.000 €*

**Antwort (Rf. IV/SzA):**

Grundlage für die Förderung der Flüchtlingsarbeit ist die sog. Richtlinie für die Förderung der sozialen Beratung, Betreuung und Integration von Menschen mit Migrationshintergrund (Beratungs- und Integrationsrichtlinie – BIR). Auf Basis dieser Richtlinie gewährt der Freistaat Bayern verschiedene (projektbezogene) Zuwendungen für die Arbeit mit Geflüchteten, darunter auch für die Flüchtlings- und Integrationsberatung. Bei der Förderung der Flüchtlings- und Integrationsberatung handelt es sich um eine stellenbezogene Festbetragsfinanzierung i.H.v. max. 65.000 € pro Beratungsvollzeitstelle. Bei der Flüchtlings- und Integrationsberatung ist seitens des Zuwendungsempfängers ein Eigenanteil i.H.v. mind. 10 % der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben erforderlich. Weitere nicht zuwendungsfähige Ausgaben sind durch Eigen- oder Drittmittel aufzubringen. Zuwendungsempfänger für Förderungen entsprechender Beratungsstellen im Stadtgebiet Fürth ist die Caritas.

Die Zuschüsse für lfd. Zwecke an die Caritas sowie deren Einrichtungen stellen im Großteil Drittmittel im Rahmen der Kofinanzierung für die Caritas zum Zwecke der Flüchtlings- und Integrationsberatung dar.

Ob, wie und v.a. in welchem Umfang sich die in der Ministerpräsidentenkonferenz getroffenen Beschlüsse zum Thema Migration/ Asyl konkret auf die Finanzierung der Flüchtlingsarbeit vor Ort und somit auf die kommunalen Zuschüsse auswirken, lässt sich zum aktuellen Zeitpunkt (14.11.2023) nicht einschätzen. Auch liegen dem SzA/ Rf. IV momentan keinerlei Informationen über eine mögliche Änderung der Förderung nach BIR vor.

## Anträge zum Verwaltungshaushalt

Fraktion/Gruppe	Budget HH-Stelle	Bezeichnung
SPD	50000 4700.7030.0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an die Caritas sowie deren Einrichtungen
<p><b>Anträge:</b></p> <p>Antrag auf Zuschuss für die Flüchtlingsberatung der Caritas: Der Beratungsbedarf ist auf hohem Niveau und steigt weiter. Die Caritas hilft bei der Stellung des Asylantrags, bei Integrationsbemühungen jeglicher Art wie Sprachkurse, Integrationskurse, Hilfenetze, Bildung und Arbeitsplatzsuche. Ohne ausreichende Mittel können die Stellen der Mitarbeitenden nicht mehr finanziert werden. <b>Die Möglichkeit, dies über die Integrationspauschale zu finanzieren, soll geprüft werden.</b></p> <p>Antragsvolumen: 54.500 €</p>		
<p><b>Stellungnahme (Rf. IV/SzA):</b></p> <p>Rf. IV/ SzA sagen die Prüfung einer Möglichkeit der Finanzierung über die Integrationspauschale zu. Gegenwärtig liegen noch keine Anhaltspunkte über die Höhe der Integrationspauschale vor.</p>		

## Anträge zum Verwaltungshaushalt

Fraktion/Gruppe	Budget HH-Stelle	Bezeichnung
DIE LINKE	50000 4980.7180.0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an die übrigen Bereiche

**Anträge:**

Wir beantragen für Transferleistungsempfänger die Kosten für eine Mitgliedschaft in einem Mieterschutzverein durch die Stadt zu übernehmen.

Begründung:

*Es besteht nach wie vor ein sehr angespannter Wohnungsmarkt insbesondere bei Wohnungen mit bezahlbarer Miete.*

*Daher ist es wichtig, dass Bedürftige unterstützt werden, wenn sie Mietrechtsschutz benötigen.*

*Dies entspannt den Wohnungsmarkt insgesamt.*

*In anderen Städten werden diese Kosten übernommen.*

Hinweis:

*Finanz- und Verwaltungsausschuss vom 27.02.2019 – TOP 8:*

*Antrag der Stadtratsgruppe DIE LINKE vom 30.01.2019 – Übernahme der Kosten für Mieterverein bei Bedürftigen durch die Stadt*

*Beschluss: mit Mehrheit abgelehnt*

*Haushaltsberatungen 2020 vom 03.12.2019 – VwHH-Renner lfd.Nr. 77:*

*Antrag der Stadtratsgruppe DIE LINKE vom 10.11.2019 - Übernahme der Kosten für Mieterverein bei Bedürftigen durch die Stadt – Haushaltsmittel 1.000 €*

*Beschluss: mehrheitlich abgelehnt*

Anmerkung Käm:

*Derzeitiger Mitgliedsbeitrag Mieterverein Fürth und Umgebung e.V.:*

*Aufnahmegebühr 20 €*

*Jahresbeitrag: 95 €*

**Stellungnahme (Rf. IV/SzA):**

Bürger\*innen, die Sozialleistungen beziehen, haben die Möglichkeit über den Fürth-Pass vergünstigte und kostenfreie Angebote verschiedener privater und öffentlicher Kooperationspartner in Anspruch zu nehmen. Wie im Finanz- und Verwaltungsausschuss vom 25.10.2023 beschlossen, soll im Rahmen der grundlegenden Neukonzeption des Fürth-Passes u.a. auch das bisherige Angebotsspektrum erweitert werden (vgl. Beschlussvorlage SzA/0302/2023).

Dem Antrag der SPD-Stadtratsfraktion zum Relaunch des „Fürth-Passes“ vom 31.07.2023 entsprechend, wird perspektivisch eine Kooperation mit dem Mieterverein angestrebt, um Fürth-Pass-Inhaberinnen und Inhabern eine ermäßigte oder ggf. kostenfreie Mitgliedschaft zu ermöglichen.

Die Erarbeitung eines umfassenden Konzepts für einen grundlegenden Relaunch des Fürth-Passes ist erst im nächsten Jahr möglich.

## Anträge zum Verwaltungshaushalt

Fraktion/Gruppe	Budget HH-Stelle	Bezeichnung
Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	51150 4515.4090.0000	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit

**Anträge:**

Das Jugendparlament ist seit 2 Jahren einstimmig beschlossen. Es ist nicht einzusehen, warum die Umsetzung noch bis 2025 oder gar 2026 geschoben werden sollte. Deshalb sind auch die Mittel für 2024 einzustellen.

Aufnahme in den Haushalt 2024: +2.600 €

Anmerkung Käm:

*Der Ansatz i.H.v. 2.600 € resultiert noch aus dem Beschluss des Ausschusses für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten vom 04.10.2021, eingestellt erstmalig über die Haushaltsberatungen in den Haushalt 2022, für Sitzungsgelder (5 Sitzungen, 15 Personen, 35 €/Person).*

*Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 25.10.2023 die Änderung der Satzung des Fürther Jugendrates beschlossen. Hier wird die Aufwandsentschädigung für den Jugendrat neu definiert (Vorsitz 200 €/Jahr, Stellvertretung und Schriftführung je 70 €/Jahr, Mitglieder 50 €/Jahr, max. damit 1.090 €/Jahr).*

**Stellungnahme (Rf. IV/JgA):**

Die Stelle „Kordinator/in Jugendrat“ konnte erst im Juli 2023 besetzt werden.

Der Fürther Jugendrat wird deshalb erstmalig im 4. Quartal 2024 gewählt, denn folgender Ablauf, der sich am Schuljahresrhythmus, Jugendforum und Haushaltsjahr orientiert wurde festgelegt:

Geplant ist beim Jugendforum (am 25. April 2024) die Etablierung eines Fürther Jugendrates anzukündigen. Die Aufgabe von „Echt Fürth“ ist es eine (Online-) Kampagne zur weiteren Bewerbung der Wahl und des Jugendgremiums bis zum Sommer (2024) vorzubereiten. Im neuen Schuljahr startet dann die Suche nach Kandidatinnen und Kandidaten für den Jugendrat. Die Bewerberinnen und Bewerber werden von der pädagogischen Fachkraft auf den Wahlkampf vorbereitet. Nach der Wahl gehen die gewählten Vertreterinnen und Vertreter in Klausur. Sie beschließen die vorbereitete Geschäftsordnung und besetzen - wie in der Satzung festgelegt- die Ämter des Jugendgremiums und stellen sich dann beim kommenden Jugendforum (2025) den Teilnehmerinnen und Teilnehmern (und den Vertretern aus Verwaltung und Politik) vor. Die im Jugendforum erarbeiteten Anliegen bilden die erste inhaltliche Agenda für den Jugendrat.

Die gewählten Vertreterinnen und Vertreter erhalten für ihre zweijährige Amtszeit 2025 und 2026, die im Rahmen der Satzungsänderung vom Stadtrat am 25.10.2023 beschlossene, jährliche Aufwandsentschädigung. Deshalb sind hierfür 2024 keine Mittel eingestellt, jedoch für die Wahl des Jugendrates.

## Anfragen zum Verwaltungshaushalt

Fraktion/Gruppe	Budget HH-Stelle	Bezeichnung
Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	61000 6100.6555.0000	Planungskosten, Bebauungspläne

**Anfrage:**

*Die Bearbeitung der B-Plan-Verfahren gemäß der am 14.6.23 im BWA beschlossenen Prioritätenliste beinhaltet die Vergabe von diversen Gutachten.*

Ist eine Realisierung der im Stadtrat und im Bauausschuss beschlossenen Maßnahmen durch die Nicht-Genehmigung dieser Haushaltsmittel trotzdem gewährleistet oder werden mit der Ablehnung dieser finanziellen Mittel auch die beschlossenen Projekte mit hoher Priorität gefährdet oder gar gefährdet?

**Antrag vorbehalten!**

*Die Anfrage bezieht sich auf die lfd.Nr. 67 von der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2024 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste); Stand: 02.11.2023, Volumen: 85.000 €*

**Anmerkung Käm:**

*Für die Bereitstellung der finanziellen Mittel wäre ein Beschluss des Finanz- und Verwaltungsausschusses erforderlich gewesen. Die Mittel wurden jetzt als „Nachtrag der Verwaltung Rf. V/SpA“ auf den Renner Verwaltungsaushalt zu den Haushaltsberatungen 2024 genommen, da sich die Referentenrunde dafür ausgesprochen hat.*

**Antwort (Rf. V/SpA):**

Die Haushaltsmittel werden in jedem Fall für die Bearbeitung der gemäß Prioritätenliste festgelegten B-Pläne benötigt. Nach bereits erfolgter interner Rücksprache werden die Haushaltsmittel durch die Kämmerei bereitgestellt und auf dem „Renner“ (als Nachtrag der Verwaltung) aufgenommen.

## Anfragen zum Verwaltungshaushalt

Fraktion/Gruppe	Budget HH-Stelle	Bezeichnung
Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	66200 6300.5134.0000	Unterhalt: Verkehrssich. Anlagen

**Anfrage:**

*Hier handelt es sich um eine städtische Pflichtaufgabe. Die entstehenden Kosten müssen also in jedem Fall beglichen werden, notfalls auf Kosten anderer Maßnahmen des Amts. Die Sicherstellung der Finanzierung der gestiegenen Kosten ist daher besonders wichtig.*

Wie wird die Differenz zwischen Kostenansatz und tatsächlichen Kosten ohne entsprechende Budgeterhöhung beglichen? Aus dem allgemeinen städtischen Haushalt oder aus dem Amtsbudget?

**Antrag vorbehalten!**

*Die Anfrage bezieht sich auf die lfd.Nr. 71 von der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2024 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste), Stand: 02.11.2023, Volumen: 350.000 €*

**Antwort (Rf. V/TfA/Bh):**

Seitens TfA werden verkehrsgefährdende Zustände in jedem Fall beseitigt.

Die entstehenden Kosten werden auf diese HH-Stelle angewiesen. Eingehende Rechnungen können bezahlt werden. Die Deckung erfolgt zunächst aus dem Budget. Der sich zum Jahresende ergebende Fehlbetrag wurde aufgrund einer Empfehlung des Finanzreferates bislang auf das nächste HH-Jahr vorgetragen.

Seit 2019 baut sich fast stetig ein Budgetfehlbetrag, aufgrund steigender Kosten, auf, welcher bisher -wie oben genannt- ins Folgejahr übertragen wird:

2019: - 379.670,07 €  
 2020: - 668.252,13 €  
 2021: - 1.211.514,53 €  
 2022: - 1.021.173,69 €

Grundsätzlich wäre es notwendig, zukünftig die Mittel auch bereits zu Beginn des Haushaltsjahres auf dieser Haushaltsstelle in ausreichendem Maße bereit zu stellen.

**Anmerkung Käm:**

*Beim Budgetabschluss 2022 konnte hier, aufgrund des Budgetausgleichs mit dem TfA-Budget 66250, ein operativer Überschuss von ca. 190.300 € erzielt werden, der den Fehlbetrag aus den Vorjahren reduzierte.*

*Zusätzlich wurden hier insgesamt 793.700 € als Projektmittel von 2022 nach 2023 übertragen. Verwendungszweck: Fahrbahn Deckenausbauprogramm.*

## Anfragen zum Verwaltungshaushalt

Fraktion/Gruppe	Budget HH-Stelle	Bezeichnung
Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	67000 3600.5090.0000	Sonstiger Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken (CEF-Flächen)

**Anfrage:**Unterhaltskosten für die CEF-Habitatersatzflächen nach §44 BNatSchG

Im Rahmen von Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen leisten diese Ausgleichsflächen einen wertvollen Beitrag vor allem zum Artenschutz und sollen deshalb ausreichend unterhalten werden.

Welche Mittel wurden für den Unterhalt der CEF-Habitatsflächen bislang jährlich benötigt? Konnte der Mehrbedarf bisher aus Budgetmitteln bestritten werden?

**Antrag vorbehalten!**

Die Anfrage bezieht sich auf die lfd.Nr. 72 von der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2024 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste), Stand: 02.11.2023, Volumen: 6.000 €

**HH-Stelle: 3600.5090.0000 „Sonstiger Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken“**

	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016	2015
<b>Ansatz</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>RE</b>	0,00	22.875,38	1.333,18	2.252,47	428,40	5.346,97	1.615,86	427,78	280,07

RE = Rechnungsergebnis

**67000 „Amtsbudget Grünflächenamt“**

	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016	2015
<b>Budget- ergebnis</b>	14.744,28	306.373,64	108.299,13	161.400,33	131.219,71	212.571,46	121.686,91	47.228,92

jeweils Budgetüberschuss

**Antwort (Rf. V/GrfA):**

Ausgaben seit 2017:

	Ansatz	Ausgaben
2017	0,00 €	1.615,86 €
2018	0,00 €	5.346,97 €
2019	0,00 €	428,40 €
2020	0,00 €	2.252,47 €
2021	0,00 €	1.333,18 €
2022	0,00 €	22.875,38 €
<b>Summe</b>	<b>0,00 €</b>	<b>33.852,26 €</b>
<i>Mittelwert p.a.</i>		<i>5.642,04 €</i>

Die notwendigen Mittel wurden bislang aus dem Amtsbudget bestritten, da kein eigener Haushaltsansatz im VwHH, trotz wiederholter Beantragung im Haushalt, eingestellt wurde. Grundsätzlich wäre zur Haushaltsklarheit und Darstellung der wichtigen Maßnahmen ein eigener Haushaltsansatz richtig.

## Anfragen zum Verwaltungshaushalt

Fraktion/Gruppe	Budget HH-Stelle	Bezeichnung
Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	67000 6300.5130.3010	Unterhalt von Straßen, Wegen u.Ä. (Hundekot-Tütenspender)
<p><b>Anfrage:</b></p> <p><i>Die Finanzierung der Hundekot-Tüten sollte eigentlich aus der Hundesteuer erfolgen. Doch längst nicht jeder Hund in Fürth scheint angemeldet zu sein, viele Hundebesitzer*innen zahlen vermutlich gar keine Hundesteuer, Kontrollen finden kaum statt.</i></p> <p>Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, Hundebesitzer*innen zur Zahlung der Hundesteuer zu bewegen? Wie wird die regelmäßige Kontrolle von Hundesteuermarken sichergestellt? Welche effektiveren Maßnahmen können hier erfolgen, um die zur Verfügung stehenden Gelder aus der Hundesteuer zu erhöhen?</p> <p><b>Antrag vorbehalten!</b></p> <p><i>Die Anfrage bezieht sich auf die lfd.Nr. 81 von der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2024 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste), Stand: 02.11.2023, Volumen: 50.000 €</i></p>		
<p><b>Antwort (Rf. II/Käm):</b></p> <p>Bei der Hundesteuer handelt es sich um eine Gemeindesteuer, mit der das Halten von Hunden besteuert wird. Wie jede Steuer ist sie eine öffentlich-rechtliche Abgabe, der keine bestimmte Leistung (etwa die Anschaffung von Hundekottüten) gegenübersteht. Die Hundesteuer fließt in den Gesamthaushalt und wird zur Finanzierung aller kommunalen Aufgaben mitverwendet.</p> <p>Es werden im Stadtgebiet sowohl durch den kommunalen Ordnungsdienst als auch die örtliche Polizei ausreichend Kontrollen der Hundehalter durchgeführt. Dies führt immer wieder zu Anzeigen wegen nicht angemeldeter Hunde. Zudem erhebt die Verwaltung Bußgelder bei verspätet angemeldeten Hunden. Diese Maßnahme spricht sich unter den Hundehaltern und Hundehalterinnen herum und führt ebenfalls dazu, dass Hunde angemeldet werden. Aus Sicht der Verwaltung werden damit ausreichend Maßnahmen getroffen, eine Besteuerung aller im Stadtgebiet lebenden Hunde zu gewährleisten.</p>		
<p><b>Antwort (Rf. III/SVA):</b></p> <p>Die Kontrolle von Hundesteuermarken ist eine regelmäßige Aufgabe des Kommunalen Ordnungsdienstes und erfolgt nahezu täglich. Vielfach tragen die Hunde beim Ausführen keine Marke, die Verantwortlichen werden in diesen Fällen vorgemerkt und haben Gelegenheit, die Steuermarke nachzuweisen. Das Nichtmitführen der Steuermarke kann als Ordnungswidrigkeit verfolgt werden, i.d.R. bleibt es aber bei einer mündlichen Verwarnung, wenn die Marke nachgewiesen wird. Bei Feststellung der Nichtanmeldung oder fehlendem Nachweis der Steuermarke wird durch den Kommunalen Ordnungsdienst die Angelegenheit an die Kämmerei zur weiteren Sachbehandlung abgegeben.</p>		

## Anfragen zum Verwaltungshaushalt

Fraktion/Gruppe	Budget HH-Stelle	Bezeichnung
DIE LINKE	20910 9000.0030.0000	Gewerbsteuer

**Anfrage:**

Wir beantragen die Aufschlüsselung der Gewerbesteuer für Fürth nach Branchen.

**Antwort (Rf. II/Käm):**

In der angehängten Übersicht werden ausschließlich aktive Betriebe angezeigt. Darüber hinaus erfasst die Auswertung ausschließlich steuerlich erfasste Gewerbebetriebe. Zu beachten ist weiterhin, dass bei Branchen mit weniger als 6 Betrieben aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Beträge angezeigt werden, um so keine Zuordnung zu ermöglichen.

## GEWERBESTEUER NACH BRANCHEN AUFGESCHLÜSSELT

### Haushaltsjahr: 2023

Code	Bezeichnung der Wirtschaftszweige (Branche)	Anzahl Betriebe	Gewerbesteuer Vorauszahlungen im Haushaltsjahr 2023
<b>A LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI</b>			
011102	Anbau von Getreide (ohne Reis), Hülsenfrüchten und Ölsaaten (gewerblich)	1	0,00
013012	Anbau von Zimmerpflanzen, Beet- und Balkonpflanzen (gewerblich)	1	0,00
014302	Halten von Pferden und Eseln (gewerblich)	1	0,00
014702	Haltung von Geflügel (gewerblich)	1	0,00
016102	Erbringung von landwirtschaftlichen Dienstleistungen, Pflanzenbau (gewerblich)	3	0,00
016200	Erbringung von landwirtschaftlichen Dienstleistungen für die Tierhaltung	2	0,00
016202	Erbringung von landwirtschaftlichen Dienstleistungen, Tierhaltung (gewerblich)	3	0,00
022002	Holzeinschlag (gewerblich)	1	0,00
024002	Erbringung von Dienstleistungen für Forstwirtschaft, Holzeinschlag (gewerblich)	2	0,00
	<b>Anzahl Betriebe gesamt / Vorauszahlungen gesamt (je Branchen-Gruppe)</b>	<b>15</b>	<b>0,00</b>
<b>B BERGBAU UND GEWINNUNG VON STEINEN UND ERDEN</b>			
081100	Gewinnung von Naturwerksteinen, Natursteinen, Kalk-/Gipsstein, Kreide, Schiefer	1	0,00
	<b>Anzahl Betriebe gesamt / Vorauszahlungen gesamt (je Branchen-Gruppe)</b>	<b>1</b>	<b>0,00</b>
<b>C VERARBEITENDES GEWERBE</b>			
101100	Schlachten (ohne Schlachten von Geflügel)	2	0,00
101300	Fleischverarbeitung	13	39.065,00
103900	Sonstige Verarbeitung von Obst und Gemüse	1	0,00
105100	Milchverarbeitung	1	0,00
107100	Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	20	105.195,00
107200	Herstellung von Dauerbackwaren	1	0,00
108200	Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	2	0,00
108300	Verarbeitung von Kaffee und Tee, Herstellung von Kaffee-Ersatz	2	0,00
108900	Herstellung von sonstigen Nahrungsmitteln a.n.g.	5	1.017.079,00
109200	Herstellung von Futtermitteln für sonstige Tiere	1	0,00
110100	Herstellung von Spirituosen	1	0,00
110500	Herstellung von Bier	4	0,00
110700	Herstellung von Erfrischungsgetränken; Gewinnung natürlicher Mineralwässer	2	0,00
132000	Weberei	1	0,00
133000	Veredelung von Textilien und Bekleidung	4	0,00
139100	Herstellung von gewirktem und gestricktem Stoff	1	0,00
139600	Herstellung von technischen Textilien	2	0,00
139900	Herstellung von sonstigen Textilwaren a.n.g.	1	0,00
141200	Herstellung von Arbeits- und Berufsbekleidung	1	0,00
141300	Herstellung von sonstiger Oberbekleidung	3	0,00
141400	Herstellung von Wäsche	1	0,00
151200	Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Lederbekleidung)	2	0,00
152000	Herstellung von Schuhen	3	0,00
161000	Säge-, Hobel- und Holzimprägnierwerke	1	0,00
162300	Herstellung von sonst. Konstruktionsteilen, Fertigbauteilen u. ä. aus Holz	7	44.213,00
162400	Herstellung von Verpackungsmitteln, Lagerbehältern und Ladungsträgern aus Holz	1	0,00
171200	Herstellung von Papier, Karton und Pappe	2	0,00
172200	Herstellung von Haushalts-, Hygiene-, Toilettenartikeln aus Zellstoff, Papier	2	0,00
172300	Herstellung von Schreibwaren und Bürobedarf aus Papier, Karton und Pappe	1	0,00
172900	Herstellung von sonstigen Waren aus Papier, Karton und Pappe	2	0,00
181100	Drucken von Zeitungen	2	0,00
181200	Drucken a.n.g.	17	11.044,00
181300	Druck- und Mediovorstufe	11	5.048,00
181400	Binden von Druckerzeugnissen und damit verbundene Dienstleistungen	3	0,00

## GEWERBESTEUER NACH BRANCHEN AUFGESCHLÜSSELT

### Haushaltsjahr: 2023

Code	Bezeichnung der Wirtschaftszweige (Branche)	Anzahl Betriebe	Gewerbesteuer Vorauszahlungen im Haushaltsjahr 2023
201100	Herstellung von Industriegasen	1	0,00
201300	Herstellung von sonstigen anorganischen Grundstoffen und Chemikalien	1	0,00
201400	Herstellung von sonstigen organischen Grundstoffen und Chemikalien	1	0,00
201600	Herstellung von Kunststoffen in Primärformen	4	0,00
203000	Herstellung von Anstrichmittel, Druckfarben und Kitten	4	0,00
204200	Herstellung von Körperpflegemitteln und Duftstoffen	4	0,00
205900	Herstellung von sonstigen chemischen Erzeugnissen a.n.g.	5	8.066,00
212000	Herstellung von pharmazeutischen Spezialitäten und sonstigen Erzeugnissen	1	0,00
221100	Herstellung und Runderneuerung von Bereifungen	2	0,00
221900	Herstellung von sonstigen Gummiwaren	1	0,00
222100	Herstellung von Platten, Folien, Schläuchen und Profilen aus Kunststoffen	2	0,00
222900	Herstellung von sonstigen Kunststoffwaren	7	252.377,00
231100	Herstellung von Flachglas	1	0,00
231200	Veredlung und Bearbeitung von Flachglas	2	0,00
233200	Herstellung von Ziegeln und sonstiger Baukeramik	1	0,00
236100	Herstellung von Erzeugnissen aus Beton, Zement und Kalksandstein für den Bau	5	0,00
236400	Herstellung von Mörtel und anderem Beton (Trockenbeton)	2	0,00
237000	Be- und Verarbeitung von Naturwerksteinen und Natursteinen a.n.g.	9	20.704,00
239100	Herstellung von Schleifkörpern und Schleifmitteln auf Unterlage	1	0,00
241000	Erzeugung von Roheisen, Stahl und Ferrolegierungen	2	0,00
244500	Erzeugung und erste Bearbeitung von sonstigen NE-Metallen	2	0,00
245300	Leichtmetallgießereien	3	0,00
251100	Herstellung von Metallkonstruktionen	9	198.500,00
251200	Herstellung von Ausbauelementen aus Metall	1	0,00
252900	Herstellung von Sammelbehältern, Tanks u.ä. Behältern aus Metall	2	0,00
253000	Herstellung von Dampfkesseln (ohne Zentralheizungskessel)	1	0,00
254000	Herstellung von Waffen und Munition	1	0,00
255000	Herstellung von Schmiede-, Press-, Zieh- und Stanzteilen, gewalzten Ringen	7	55.440,00
256100	Oberflächenveredlung und Wärmebehandlung	5	76.876,00
256200	Mechanik a.n.g.	11	23.841,00
257200	Herstellung von Schlössern und Beschlägen aus unedlen Metallen	1	0,00
257310	Herstellung von Handwerkzeugen	4	0,00
257330	Herstellung von auswechselbaren Werkzeugen für die Metallbearbeitung a.n.g.	2	0,00
257350	Herstellung von sonstigen Werkzeugen	2	0,00
259300	Herstellung von Drahtwaren, Ketten und Federn	2	0,00
259900	Herstellung von sonstigen Metallwaren a.n.g.	8	33.861,00
261190	Herstellung von sonstigen elektronischen Bauelementen	6	-103.532,00
262000	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten und peripheren Geräten	6	1.678,00
263000	Herstellung von Geräten und Einrichtungen der Telekommunikationstechnik	2	0,00
264000	Herstellung von Geräten und Unterhaltungselektronik	1	0,00
265110	Herstellung von elektr. Mess-, Kontroll-, Navigations- u.ä. Instrumenten	7	12.616,00
266000	Herstellung von Bestrahlungs-, Elektrotherapie- und elektromedizinischen Geräten	2	0,00
267000	Herstellung von optischen und fotografischen Instrumenten und Geräten	2	0,00
268000	Herstellung von magnetischen und optischen Datenträgern	1	0,00
271100	Herstellung von Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren	5	2.107.756,00
271200	Herstellung von Elektrizitätsverteilungs- und Schalteinrichtungen	3	0,00
272000	Herstellung von Batterien und Akkumulatoren	3	0,00
273300	Herstellung von elektrischem Installationsmaterial	1	0,00
274000	Herstellung von elektrischen Lampen und Leuchten	3	0,00
275100	Herstellung von elektrischen Haushaltsgeräten	1	0,00
279000	Herstellung von sonstigen elektrischen Ausrüstungen und Geräten a.n.g.	10	142.336,00
281300	Herstellung von Pumpen und Kompressoren a.n.g.	1	0,00
281500	Herstellung von Lagern, Getrieben, Zahnradern und Antriebselementen	1	0,00
282200	Herstellung von Hebezeugen und Fördermitteln	2	0,00

## GEWERBESTEUER NACH BRANCHEN AUFGESCHLÜSSELT

### Haushaltsjahr: 2023

Code	Bezeichnung der Wirtschaftszweige (Branche)	Anzahl Betriebe	Gewerbesteuer Vorauszahlungen im Haushaltsjahr 2023
282400	Herstellung von handgeführten Werkzeugen mit Motorantrieb	2	0,00
282500	Herstellung von kälte- und lufttechnischen Erzeugnissen, nicht für den Haushalt	3	0,00
282900	Herstellung von sonstigen nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen a.n.g.	6	134.964,00
289100	Herstellung von Maschinen für Metallerzeugung, Walzwerk- und Gießmaschinen	1	0,00
289220	Herstellung von Bau- und Baustoffmaschinen	3	0,00
289400	Herstellung von Maschinen für die Textilherstellung und Lederverarbeitung	1	0,00
289900	Herstellung von Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige a.n.g.	11	321.728,00
291010	Herstellung von Personenkraftwagen und Personenkraftwagenmotoren	1	0,00
292000	Herstellung von Karosserien, Aufbauten und Anhängern	5	242.732,00
293100	Herstellung elektrischer und elektronischer Ausrüstungsgegenstände für Kraftwagen	1	0,00
293200	Herstellung von sonstigen Teilen und sonstigem Zubehör für Kraftwagen	3	0,00
302020	Herstellung von Eisenbahninfrastruktur	1	0,00
303000	Luft- und Raumfahrzeugbau	1	0,00
310100	Herstellung von Büro- und Ladenmöbeln	1	0,00
310109	Herstellung von Büro- und Ladenmöbeln	1	0,00
310300	Herstellung von Matratzen	1	0,00
310990	Herstellung von sonstigen Möbeln a.n.g.	15	16.457,00
321200	Herstellung von Schmuck, Gold- und Silberschmiedewaren (ohne Fantasieschmuck)	7	78.285,00
321300	Herstellung von Fantasieschmuck	1	0,00
322000	Herstellung von Musikinstrumenten	2	0,00
323000	Herstellung von Sportgeräten	4	0,00
324000	Herstellung von Spielwaren	7	2.243.544,00
325010	Herstellung von medizintechnischen Apparaten und Materialien a.n.g.	6	-26.997,00
325020	Herstellung von orthopädischen Erzeugnissen	6	82.690,00
325030	Zahntechnische Laboratorien	17	163.256,00
329900	Herstellung von sonstigen Erzeugnissen a.n.g.	23	107.127,00
331200	Reparatur von Maschinen	7	12.620,00
331400	Reparatur von elektrischen Ausrüstungen	2	0,00
331700	Reparatur und Instandhaltung von Fahrzeugen a.n.g.	3	0,00
332000	Installation von Maschinen und Ausrüstungen a.n.g.	2	0,00
	<b>Anzahl Betriebe gesamt / Vorauszahlungen gesamt (je Branchen-Gruppe)</b>	<b>441</b>	<b>7.428.569,00</b>
<b>D</b>	<b>ENERGIEVERSORGUNG</b>		
351110	Elektrizitätserzeugung ohne Verteilung	17	5.813,00
351120	Elektrizitätserzeugung mit Fremdbezug zur Verteilung	30	20.010,00
351130	Elektrizitätserzeugung ohne Fremdbezug zur Verteilung	113	92.170,00
351200	Elektrizitätsübertragung	1	0,00
351400	Elektrizitätshandel	1	0,00
352120	Gaserzeugung mit Fremdbezug zur Verteilung	1	0,00
352130	Gaserzeugung ohne Fremdbezug zur Verteilung	2	0,00
352200	Gasverteilung durch Rohrleitungen	2	0,00
353000	Wärme- und Kälteversorgung	8	90.950,00
	<b>Anzahl Betriebe gesamt / Vorauszahlungen gesamt (je Branchen-Gruppe)</b>	<b>175</b>	<b>208.943,00</b>
<b>E</b>	<b>WASSERVERSORGUNG, ABWASSER- U. ABFALLENTSORGUNG, BESEITIGUNG V.</b>		
360010	Wassergewinnung mit Fremdbezug zur Verteilung	1	0,00
370010	Betrieb der Sammelkanalisation	1	0,00
381100	Sammlung nicht gefährlicher Abfälle	8	72.053,00
381200	Sammlung gefährlicher Abfälle	1	0,00
382100	Behandlung und Beseitigung nicht gefährlicher Abfälle	9	55.592,00
382200	Behandlung und Beseitigung gefährlicher Abfälle	2	0,00
383200	Rückgewinnung sortierter Werkstoffe	5	170.685,00

## GEWERBESTEUER NACH BRANCHEN AUFGESCHLÜSSELT

### Haushaltsjahr: 2023

Code	Bezeichnung der Wirtschaftszweige (Branche)	Anzahl Betriebe	Gewerbesteuer Vorauszahlungen im Haushaltsjahr 2023
<b>Anzahl Betriebe gesamt / Vorauszahlungen gesamt (je Branchen-Gruppe)</b>		<b>27</b>	<b>298.330,00</b>
<b>F</b>	<b>BAUWERBE</b>		
411010	Erschließung von unbebauten Grundstücken	5	0,00
411020	Baukörper für Nichtwohngebäude	3	0,00
411030	Baukörper für Wohngebäude	26	164.782,00
412010	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	79	561.775,00
412020	Errichtung von Fertigteilbauten	8	13.824,00
421100	Bau von Straßen	12	211.771,00
421200	Bau von Bahnverkehrsstrecken	1	0,00
421300	Brücken- und Tunnelbau	1	0,00
422100	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	7	13.092,00
429100	Wasserbau	2	0,00
429900	Sonstiger Tiefbau a. n. g.	2	0,00
431100	Abbrucharbeiten	13	66.721,00
431200	Vorbereitende Baustellenarbeiten	6	13.195,00
432100	Elektroinstallation	74	355.767,00
432200	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	84	901.114,00
432910	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	107	293.002,00
432990	Sonstige Bauinstallation a.n.g.	31	174.972,00
433100	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	21	77.268,00
433200	Bautischlerei und Bauschlosserei	28	123.087,00
433300	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	1	0,00
433310	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei	83	229.385,00
433320	Raumausstatter, Tapeziererei	5	0,00
433410	Maler- und Lackiergewerbe	48	524.989,00
433420	Glasgewerbe	5	23.264,00
433900	Sonstiger Ausbau a.n.g.	43	259.897,00
439110	Dachdeckerei und Bauspenglerei	19	113.596,00
439120	Zimmerei und Ingenieurholzbau	9	25.880,00
439910	Gerüstbau	5	33.184,00
439920	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	3	0,00
439990	Baugewerbe a.n.g.	108	204.358,00
<b>Anzahl Betriebe gesamt / Vorauszahlungen gesamt (je Branchen-Gruppe)</b>		<b>839</b>	<b>4.384.923,00</b>
<b>G</b>	<b>HANDEL, INSTANDHALTUNG UND REPARATUR VON KRAFTFAHRZEUGEN</b>		
451100	Handel mit Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t oder weniger	176	1.098.575,00
451900	Handel mit Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3,5 t	7	167.434,00
452010	Lackieren von Kraftwagen	12	47.046,00
452020	Autowaschanlagen	7	32.586,00
452030	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen, bis 3,5 t	33	215.375,00
452040	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen, ab 3,5 t	3	0,00
453100	Großhandel mit Kraftwagenteilen und Zubehör	10	41.118,00
453200	Einzelhandel mit Kraftwagenteilen und Zubehör	34	115.926,00
454000	Einzelhandel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör, Reparatur	10	-12.367,00
461100	Handelsvermittlung von landw. Grundstoffen, lebenden Tieren, text. Rohstoffen	3	0,00
461200	Handelsvermittlung von Brennstoffen, Erzen, Metallen und technischen Chemikalien	4	0,00
461310	Handelsvermittlung von Rohholz, Holzhalbwaren und Bauelementen aus Holz	1	0,00
461320	Handelsvermittlung von Baustoffen und Anstrichmitteln	7	43.364,00
461400	Handelsvermittlung von Maschinen, technischem Bedarf, Wasser- und Luftfahrzeugen	17	221.220,00
461500	Handelsvermittlung von Möbeln, Einrichtungs- und Haushaltsgegenständen	15	191.901,00
461600	Handelsvermittlung von Textilien, Bekleidung, Schuhen und Lederwaren	13	54.384,00

## GEWERBESTEUER NACH BRANCHEN AUFGESCHLÜSSELT

### Haushaltsjahr: 2023

Code	Bezeichnung der Wirtschaftszweige (Branche)	Anzahl Betriebe	Gewerbesteuer Vorauszahlungen im Haushaltsjahr 2023
461700	Handelsvermittlung von Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	5	52.390,00
461820	Handelsvermittlung von Uhren, Edelmetallwaren und Schmuck	6	0,00
461830	Handelsvermittlung von Spielwaren und Musikinstrumenten	2	0,00
461840	Handelsvermittlung von pharmazeutischen Erzeugnissen, mediz. orthopäd. Artikeln	3	0,00
461850	Handelsvermittlung von kosmetischen Erzeugnissen und Körperpflegemitteln	2	0,00
461860	Handelsvermittlung von Karton, Papier und Pappe, Schreibwaren, Bürobedarf	1	0,00
461870	Handelsvermittlung von Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, Musikalien	3	0,00
461890	Handelsvermittlung von sonstigen Waren a.n.g.	25	101.431,00
461900	Handelsvermittlung von Waren ohne ausgeprägten Schwerpunkt	25	36.138,00
462100	Großhandel mit Getreide, Rohtabak, Saatgut und Futtermitteln	1	0,00
462300	Großhandel mit lebenden Tieren	2	0,00
463100	Großhandel mit Obst, Gemüse und Kartoffeln	1	0,00
463200	Großhandel mit Fleisch und Fleischwaren	2	0,00
463300	Großhandel mit Milch, Milcherzeugnissen, Eiern, Speiseölen und Nahrungsfetten	1	0,00
463400	Großhandel mit Getränken	4	0,00
463600	Großhandel mit Zucker, Süßwaren und Backwaren	4	0,00
463700	Großhandel mit Kaffee, Tee, Kakao und Gewürzen	3	0,00
463810	Großhandel mit Fisch und Fischerzeugnissen	1	0,00
463890	Großhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln a. n. g.	13	78.720,00
463910	Großhandel mit tiefgefrorenen Nahrungsmitteln	1	0,00
463990	Großhandel mit Nahrungs-, Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	5	0,00
464100	Großhandel mit Textilien	7	145.798,00
464210	Großhandel mit Bekleidung	5	0,00
464220	Großhandel mit Schuhen	1	0,00
464310	Großhandel mit Foto- und optischen Erzeugnissen	4	0,00
464320	Großhandel mit elektrischen Haushaltsgeräten	1	0,00
464330	Großhandel mit Geräten der Unterhaltungselektronik	6	6.184,00
464420	Großhandel mit Wasch-, Putz- und Reinigungsmitteln	2	0,00
464500	Großhandel mit kosmetischen Erzeugnissen und Körperpflegemitteln	3	0,00
464610	Großhandel mit pharmazeutischen Erzeugnissen	10	322.708,00
464620	Großhandel mit medizinischen und orthopädischen Artikeln, Dental-/Laborbedarf	10	46.660,00
464700	Großhandel mit Möbeln, Teppichen, Lampen und Leuchten	7	2.147.429,00
464800	Großhandel mit Uhren und Schmuck	5	23.296,00
464910	Großhandel mit Spielwaren und Musikinstrumenten	10	535.575,00
464920	Großhandel mit Fahrrädern, Fahrradteilen und -zubehör, Sport- und Campingartikel	7	173.659,00
464930	Großhandel mit Lederwaren, Reisegepäck, Geschenk- und Werbeartikeln	6	104.462,00
464940	Großhandel mit Karton, Papier, Pappe, Schreibwaren, Bürobedarf, Büchern	8	2.648,00
464950	Großhandel mit nicht elektrischen Haushaltsgeräten, Haushaltswaren aus Metall	3	0,00
465100	Großhandel mit Datenverarbeitungsgeräten, peripheren Geräten und Software	2	0,00
465200	Großhandel mit elektronischen Bauteilen und Telekommunikationsgeräten	9	1.078.797,00
466100	Großhandel mit landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	5	109.628,00
466200	Großhandel mit Werkzeugmaschinen	4	0,00
466300	Großhandel mit Bergwerks-, Bau- und Baustoffmaschinen	4	0,00
466500	Großhandel mit Büromöbeln	1	0,00
466600	Großhandel mit sonstigen Büromaschinen und -einrichtungen	2	0,00
466900	Großhandel mit sonstigen Maschinen und Ausrüstungen	29	532.529,00
467120	Großhandel mit Mineralölprodukten	4	0,00
467200	Großhandel mit Erzen, Metallen und Metallhalbzeug	4	0,00
467310	Großhandel mit Holz, Baustoffen, Anstrichmitteln und Sanitärkeramik	4	0,00
467330	Großhandel mit sonstigen Holzhalbwaren sowie Bauelementen aus Holz	4	0,00
467340	Großhandel mit Baustoffen und Bauelementen aus mineralischen Stoffen	11	86.673,00
467350	Großhandel mit Flachglas	1	0,00
467370	Großhandel mit Sanitärkeramik	5	66.742,00
467380	Großhandel mit Tapeten und Bodenbelägen (ohne Teppiche)	1	0,00

## GEWERBESTEUER NACH BRANCHEN AUFGESCHLÜSSELT

### Haushaltsjahr: 2023

Code	Bezeichnung der Wirtschaftszweige (Branche)	Anzahl Betriebe	Gewerbesteuer Vorauszahlungen im Haushaltsjahr 2023
467410	Großhandel mit Werkzeugen und Kleineisenwaren	5	126.544,00
467420	Großhandel mit Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung	2	0,00
467430	Großhandel mit Metall- und Kunststoffwaren für Bauzwecke	4	0,00
467500	Großhandel mit chemischen Erzeugnissen	1	0,00
467600	Großhandel mit sonstigen Halbwaren	1	0,00
467700	Großhandel mit Altmaterialien und Reststoffen	14	201.141,00
469000	Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	22	68.396,00
471100	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	40	1.521.199,00
471900	Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	70	278.224,00
472100	Einzelhandel mit Obst, Gemüse und Kartoffeln	19	30.633,00
472200	Einzelhandel mit Fleisch und Fleischwaren	5	7.060,00
472300	Einzelhandel mit Fisch, Meeresfrüchten und Fischerzeugnissen	2	0,00
472400	Einzelhandel mit Back- und Süßwaren	16	56.142,00
472500	Einzelhandel mit Getränken	20	32.449,00
472600	Einzelhandel mit Tabakwaren	11	9.276,00
472900	Sonstiger Einzelhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln	29	436.923,00
473010	Einzelhandel in fremdem Namen mit Motorenkraftstoffen (Agenturtankstellen)	14	99.932,00
473020	Einzelhandel in eigenem Namen mit Motorenkraftstoffen (Agenturtankstellen)	6	16.392,00
474100	Einzelhandel mit Datenverarbeitungsgeräten, peripheren Geräten und Software	28	97.622,00
474200	Einzelhandel mit Telekommunikationsgeräten	13	14.664,00
474300	Einzelhandel mit Geräten der Unterhaltungselektronik	20	1.512,00
475100	Einzelhandel mit Textilien	35	16.132,00
475210	Einzelhandel mit Metall- und Kunststoffwaren a. n. g.	11	18.572,00
475230	Einzelhandel mit Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	15	212.398,00
475300	Einzelhandel mit Vorhängen, Teppichen, Fußbodenbelägen und Tapeten	6	27.903,00
475400	Einzelhandel mit elektrischen Haushaltsgeräten	17	93.921,00
475910	Einzelhandel mit Wohnmöbeln	20	135.058,00
475930	Einzelhandel mit Musikinstrumenten und Musikalien	7	18.733,00
475990	Einzelhandel mit Haushaltsgegenständen a.n.g.	5	2.540,00
476100	Einzelhandel mit Büchern	8	8.970,00
476210	Einzelhandel mit Zeitschriften und Zeitungen	7	0,00
476220	Einzelhandel mit Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	12	4.378,00
476300	Einzelhandel mit bespielten Ton- und Bildträgern	1	0,00
476410	Einzelhandel mit Fahrrädern, Fahrradteilen und -zubehör	11	34.062,00
476420	Einzelhandel mit Sport- und Campingartikeln (ohne Campingmöbel)	14	47.876,00
476500	Einzelhandel mit Spielwaren	13	72.014,00
477100	Einzelhandel mit Bekleidung	46	177.623,00
477210	Einzelhandel mit Schuhen	5	0,00
477220	Einzelhandel mit Lederwaren und Reisegepäck	2	0,00
477300	Apotheken	25	556.056,00
477400	Einzelhandel mit medizinischen und orthopädischen Artikeln	22	98.636,00
477500	Einzelhandel mit kosmetischen Erzeugnissen und Körperpflegemitteln	18	210.276,00
477610	Einzelhandel mit Blumen, Pflanzen, Sämereien und Düngemitteln	22	239.492,00
477620	Einzelhandel mit zoologischem Bedarf und lebenden Tieren	7	31.488,00
477700	Einzelhandel mit Uhren und Schmuck	17	164.952,00
477810	Augenoptiker	18	90.575,00
477820	Einzelhandel mit Foto- und optischen Erzeugnissen (ohne Augenoptiker)	5	11.488,00
477830	Einzelhandel mit Kunstgegenständen, Bildern, Briefmarken, Münzen	22	49.514,00
477890	Sonstiger Einzelhandel a.n.g. (in Verkaufsräumen)	26	49.207,00
477910	Einzelhandel mit Antiquitäten und antiken Teppichen	10	0,00
477990	Einzelhandel mit sonstigen Gebrauchsgütern	25	25.953,00
478100	Einzelhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	9	27.970,00
478200	Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen an Verkaufsständen, Märkten	5	0,00
478900	Einzelhandel mit sonstigen Gütern an Verkaufsständen und auf Märkten	3	0,00

## GEWERBESTEUER NACH BRANCHEN AUFGESCHLÜSSELT

### Haushaltsjahr: 2023

Code	Bezeichnung der Wirtschaftszweige (Branche)	Anzahl Betriebe	Gewerbesteuer Vorauszahlungen im Haushaltsjahr 2023
479100	Versand- und Internet-Einzelhandel	89	304.017,00
479910	Einzelhandel vom Lager mit Brennstoffen	4	0,00
479990	Sonstiger Einzelhandel a.n.g. (nicht in Verkaufsräumen)	63	128.068,00
	<b>Anzahl Betriebe gesamt / Vorauszahlungen gesamt (je Branchen-Gruppe)</b>	<b>1614</b>	<b>13.724.010,00</b>
<b>H VERKEHR UND LAGEREI</b>			
491000	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr	1	0,00
493100	Personenbeförderung im Nahverkehr zu Lande (ohne Taxis)	6	21.344,00
493200	Betrieb von Taxis	55	58.457,00
493920	Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr	3	0,00
493990	Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	1	0,00
494100	Güterbeförderung im Straßenverkehr	122	399.939,00
494200	Umzugstransporte	6	42.807,00
521000	Lagererei	4	0,00
522110	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	3	0,00
522140	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschl. Omnibusbahnhöfe	1	0,00
522190	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Landverkehr a.n.g.	4	0,00
522390	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für die Luftfahrt a.n.g.	1	0,00
522400	Frachtaufschlag	2	0,00
522910	Spedition	53	220.195,00
522990	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g.	12	18.272,00
531000	Postdienste von Universaldienstleistungsanbietern	4	0,00
532000	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	43	323.975,00
	<b>Anzahl Betriebe gesamt / Vorauszahlungen gesamt (je Branchen-Gruppe)</b>	<b>321</b>	<b>1.084.989,00</b>
<b>I GASTGEWERBE</b>			
551010	Hotels (ohne Hotels garnis)	16	26.437,00
551020	Hotel garnis	4	0,00
551030	Gasthöfe	10	25.655,00
551040	Pensionen	9	15.564,00
552030	Ferienhäuser und Ferienwohnungen	1	0,00
553000	Campingplätze	1	0,00
559010	Privatquartiere	1	0,00
559090	Sonstige Beherbergungsstätten a.n.g.	2	0,00
561010	Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	162	534.670,00
561020	Restaurants mit Selbstbedienung	14	18.619,00
561030	Imbissstuben u.Ä.	71	113.515,00
561040	Cafés	23	7.831,00
561050	Eissalons	9	28.266,00
561060	Pizzerien	5	13.143,00
561070	Restaurants mit asiatischem Speiseangebot	5	131.694,00
561080	Imbissbetriebe mit asiatischem Speiseangebot	5	18.977,00
561090	Döner-Imbissbetriebe	3	0,00
562100	Event-Caterer	15	37.224,00
562900	Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen	18	98.182,00
563010	Schankwirtschaften	25	49.848,00
563020	Diskotheken und Tanzlokale	6	1.968,00
563030	Bars	4	0,00
563040	Vergnügungslokale	1	0,00
563090	Sonstige getränkegeprägte Gastronomie	11	9.068,00
	<b>Anzahl Betriebe gesamt / Vorauszahlungen gesamt (je Branchen-Gruppe)</b>	<b>421</b>	<b>1.130.661,00</b>

## GEWERBESTEUER NACH BRANCHEN AUFGESCHLÜSSELT

### Haushaltsjahr: 2023

Code	Bezeichnung der Wirtschaftszweige (Branche)	Anzahl Betriebe	Gewerbesteuer Vorauszahlungen im Haushaltsjahr 2023
<b>J</b>	<b>INFORMATION UND KOMMUNIKATION</b>		
581100	Verlegen von Büchern	12	12.764,00
581300	Verlegen von Zeitungen	1	0,00
581400	Verlegen von Zeitschriften	5	15.300,00
581900	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	4	0,00
582900	Verlegen von sonstiger Software	3	0,00
591100	Herstellung von Filmen, Videofilmen und Fernsehprogrammen	17	21.314,00
591400	Kinos	3	0,00
592010	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	6	0,00
592020	Verlegen von bespielten Tonträgern	1	0,00
592030	Verlegen von Musikalien	4	0,00
602000	Fernsehveranstalter	1	0,00
612000	Drahtlose Telekommunikation	3	0,00
619010	Internetserviceprovider	6	0,00
619090	Sonstige Telekommunikation a.n.g.	2	0,00
620110	Entwicklung und Programmierung von Internetpräsentationen	13	49.197,00
620112	Entwicklung und Programmierung von Internetpräsentationen (gewerblich)	30	70.829,00
620190	Sonstige Softwareentwicklung	28	566.414,00
620192	Sonstige Softwareentwicklung (gewerblich)	61	-134.728,00
620200	Erbringung von Beratungsleistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	18	78.098,00
620202	Erbringung von Beratungsleistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	74	515.382,00
620300	Betrieb von Datenverarbeitungseinrichtungen für Dritte	15	66.395,00
620900	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen der Informationstechnologie	64	420.305,00
631100	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	4	0,00
631200	Webportale	8	0,00
639100	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	3	0,00
639900	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen a.n.g.	39	161.670,00
	<b>Anzahl Betriebe gesamt / Vorauszahlungen gesamt (je Branchen-Gruppe)</b>	<b>425</b>	<b>1.842.940,00</b>
<b>K</b>	<b>ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN</b>		
641100	Zentralbanken	2	0,00
641910	Kreditbanken einschließlich Zweigstellen ausländischer Banken	7	395.048,00
641930	Kreditinstitute des Genossenschaftssektors	2	0,00
642020	Private Equity Fonds	1	0,00
642040	Beteiligungsgesellschaften	160	293.510,00
642046	Beteiligungsgesellschaften (Bauherrengemeinschaften)	1	0,00
649220	Leihhäuser	3	0,00
649950	Immobilien-Investmentvermögen	7	0,00
649990	Sonstige Finanzierungsinstitutionen a.n.g.	1	0,00
651210	Krankenversicherungen	1	0,00
651220	Schaden- und Unfallversicherungen	3	0,00
661200	Effekten- und Warenhandel	3	0,00
661900	Sonstige mit dem Finanzdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	78	174.533,00
662100	Risiko- und Schadensbewertung	3	0,00
662200	Tätigkeit von Versicherungsmaklerinnen und -maklern	145	872.179,00
662900	Sonstige mit Versicherungsdienstleistungen/Pensionskassen verbundene Tätigkeit	7	14.154,00
663000	Fondsmanagement	1	0,00
	<b>Anzahl Betriebe gesamt / Vorauszahlungen gesamt (je Branchen-Gruppe)</b>	<b>425</b>	<b>1.749.424,00</b>
<b>L</b>	<b>GRUNDSTÜCKS- UND WOHNUNGSWESEN</b>		
681000	Kauf und Verkauf von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	110	283.580,00

## GEWERBESTEUER NACH BRANCHEN AUFGESCHLÜSSELT

### Haushaltsjahr: 2023

Code	Bezeichnung der Wirtschaftszweige (Branche)	Anzahl Betriebe	Gewerbesteuer Vorauszahlungen im Haushaltsjahr 2023
682000	Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasteten Grundstücken, Gebäuden	476	3.647.136,00
682006	Vermietung, Verpachtung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	7	0,00
683100	Vermittlung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen für Dritte	115	347.829,00
683200	Verwaltung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen für Dritte	69	312.590,00
	<b>Anzahl Betriebe gesamt / Vorauszahlungen gesamt (je Branchen-Gruppe)</b>	<b>777</b>	<b>4.591.135,00</b>
<b>M</b>	<b>ERBRINGUNG VON FREIBERUFLICHEN, WISSENSCHAFTLICHEN UND TECHN. DIENSTLEISTUNGEN</b>		
691022	Rechtsanwaltskanzleien ohne Notariat (gewerblich)	3	0,00
691092	Erbringung sonstiger juristischer Dienstleistungen a.n.g. (gewerblich)	2	0,00
692012	Praxen von Wirtschaftsprüfern, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (gewerblich)	7	13.329,00
692030	Praxen von Steuerbevollmächtigten, Steuerberatern, Gesellschaften (gewerblich)	3	0,00
692032	Praxen von Steuerbevollmächtigten, Steuerberatern, Steuerberatungsgesellschaften	22	147.258,00
692040	Buchführung (ohne Datenverarbeitungsdienste)	23	199.885,00
701010	Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	26	641.941,00
701090	Sonstige Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	425	4.715.978,00
702100	Public-Relations-Beratung	4	0,00
702200	Unternehmensberatung	38	117.354,00
702202	Unternehmensberatung (gewerblich)	130	583.791,00
711110	Architekturbüros für Hochbau	2	0,00
711112	Architekturbüros für Hochbau (gewerblich)	11	31.908,00
711120	Büros für Innenarchitektur	2	0,00
711122	Büros für Innenarchitektur (gewerblich)	1	0,00
711132	Architekturbüros für Orts-, Regional- und Landesplanung (gewerblich)	2	0,00
711142	Architekturbüros für Garten- und Landschaftsgestaltung (gewerblich)	2	0,00
711210	Ingenieurbüros für bautechnische Gesamtplanung	5	0,00
711212	Ingenieurbüros für bautechnische Gesamtplanung (gewerblich)	20	183.310,00
711220	Ingenieurbüros für technische Fachplanung und Ingenieurdesign	9	5.742,00
711222	Ingenieurbüros für technische Fachplanung und Ingenieurdesign (gewerblich)	20	703.204,00
711290	Sonstige Ingenieurbüros	2	0,00
711292	Sonstige Ingenieurbüros (gewerblich)	14	102.457,00
712000	Technische, physikalische und chemische Reinigung	19	298.343,00
721902	Sonstige Forschung/Entwicklung; Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften	13	193.108,00
722002	Forschung/Entwicklung; Bereich Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaft	1	0,00
731100	Werbeagenturen	118	636.969,00
731200	Vermarktung und Vermittlung von Werbezeiten und Werbeflächen	16	11.808,00
732000	Markt- und Meinungsforschung	6	347,00
741010	Industrie-, Produkt- und Mode-Design	2	0,00
741012	Industrie-, Produkt- und Mode-Design (gewerblich)	8	119.170,00
741020	Grafik- und Kommunikationsdesign	6	151.464,00
741022	Grafik- und Kommunikationsdesign (gewerblich)	16	2.308,00
741030	Interior Design und Raumgestaltung	4	0,00
741032	Interior Design und Raumgestaltung (gewerblich)	12	31.571,00
742010	Fotografie	1	0,00
742012	Fotografie (gewerblich)	34	14.417,00
742020	Fotolabors	3	0,00
743010	Übersetzen	1	0,00
743012	Übersetzen (gewerblich)	4	0,00
743022	Dolmetschen (gewerblich)	3	0,00
749000	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten a.n.g.	9	0,00
749002	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten (gewerbl.)	55	38.259,00
750012	Tierarztpraxen (gewerblich)	2	0,00
750090	Sonstiges Veterinärwesen	1	0,00
750092	Sonstiges Veterinärwesen (gewerblich)	1	0,00

## GEWERBESTEUER NACH BRANCHEN AUFGESCHLÜSSELT

### Haushaltsjahr: 2023

Code	Bezeichnung der Wirtschaftszweige (Branche)	Anzahl Betriebe	Gewerbesteuer Vorauszahlungen im Haushaltsjahr 2023
<b>Anzahl Betriebe gesamt / Vorauszahlungen gesamt (je Branchen-Gruppe)</b>		<b>1108</b>	<b>8.943.921,00</b>
<b>N</b>	<b>ERBRINGUNG VON SONSTIGEN WIRTSCHAFTLICHEN DIENSTLEISTUNGEN</b>		
771100	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t oder weniger	20	21.522,00
771200	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3,5 t	2	0,00
772100	Vermietung von Sport- und Freizeitgeräten	1	0,00
772900	Vermietung von sonstigen Gebrauchsgütern	9	3.524,00
773100	Vermietung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	2	0,00
773200	Vermietung von Baumaschinen und -geräten	3	0,00
773300	Vermietung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	2	0,00
773400	Vermietung von Wasserfahrzeugen	1	0,00
773900	Vermietung von sonstigen Maschinen, Geräten und beweglichen Sachen a.n.g.	20	164.917,00
774000	Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen	1	0,00
781000	Vermittlung von Arbeitskräften	26	99.412,00
782000	Befristete Überlassung von Arbeitskräften	13	61.597,00
783000	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften	5	46.457,00
791100	Reisebüros	21	55.107,00
791200	Reiseveranstalter	10	9.936,00
801000	Private Wach- und Sicherheitsdienste	12	84.102,00
802000	Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen	1	0,00
811000	Hausmeisterdienste	69	208.007,00
812100	Allgemeine Gebäudereinigung	97	458.674,00
812210	Schornsteinreinigung	6	54.024,00
812290	Sonstige spezielle Reinigung von Gebäuden und Maschinen	4	0,00
812910	Reinigung von Verkehrsmitteln	1	0,00
812920	Desinfektion und Schädlingsbekämpfung	5	58.132,00
812990	Sonstige Reinigung a.n.g.	8	10.004,00
813010	Garten- und Landschaftsbau	31	199.326,00
813090	Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen	7	75.084,00
821100	Allgemeine Sekretariats- und Schreibdienste	30	8.516,00
821900	Copy-Shops, Dokumentenvorbereitung und Erbringung sonstiger Sekretariatsdienste	11	0,00
822000	Call Center	2	0,00
823000	Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	19	70.699,00
829110	Inkassobüros	3	0,00
829120	Auskunfteien	1	0,00
829200	Abfüllen und Verpacken	7	8.509,00
829910	Versteigerungsgewerbe	1	0,00
829990	Erbringung von anderen wirtschaftlichen Dienstleistungen a.n.g.	119	1.038.394,00
<b>Anzahl Betriebe gesamt / Vorauszahlungen gesamt (je Branchen-Gruppe)</b>		<b>570</b>	<b>2.735.943,00</b>
<b>O</b>	<b>ERZIEHUNG UND UNTERRICHT</b>		
851002	Kindergärten und Vorschulen (gewerblich)	4	0,00
853102	Allgemein bildende weiterführende Schulen (gewerblich)	2	0,00
853200	Berufsbildende weiterführende Schulen	3	0,00
853202	Berufsbildende weiterführende Schulen (gewerblich)	1	0,00
854100	Post-sekundärer, nicht tertiärer Unterricht	1	0,00
854102	Post-sekundärer, nicht tertiärer Unterricht (gewerblich)	2	0,00
854240	Berufsakademien, Fachakademien, Schulen des Gesundheitswesens	1	0,00
855100	Sport- und Freizeitunterricht	2	0,00
855102	Sport- und Freizeitunterricht (gewerblich)	13	2.352,00
855202	Kulturunterricht (gewerblich)	3	0,00
855300	Fahr- und Flugschulen	2	0,00

## GEWERBESTEUER NACH BRANCHEN AUFGESCHLÜSSELT

### Haushaltsjahr: 2023

Code	Bezeichnung der Wirtschaftszweige (Branche)	Anzahl Betriebe	Gewerbesteuer Vorauszahlungen im Haushaltsjahr 2023
855302	Fahr- und Flugschulen (gewerblich)	4	0,00
855920	Berufliche Erwachsenenbildung	2	0,00
855922	Berufliche Erwachsenenbildung (gewerblich)	11	7.066,00
855990	Unterricht a.n.g.	2	0,00
855992	Unterricht a.n.g. (gewerblich)	26	37.870,00
856000	Erbringung von Dienstleistungen für den Unterricht	1	0,00
	<b>Anzahl Betriebe gesamt / Vorauszahlungen gesamt (je Branchen-Gruppe)</b>	<b>80</b>	<b>47.288,00</b>
<b>P GESUNDHEITS- UND SOZIALWESEN</b>			
861010	Krankenhäuser (ohne Hochschulkliniken, Vorsorge- und Rehabilitationskliniken)	6	0,00
861030	Vorsorge- und Rehabilitationskliniken	2	0,00
862100	Arztpraxen für Allgemeinmedizin	3	0,00
862102	Arztpraxen für Allgemeinmedizin (gewerblich)	2	0,00
862200	Facharztpraxen	4	0,00
862202	Facharztpraxen (gewerblich)	9	238.169,00
862300	Zahnarztpraxen	1	0,00
862302	Zahnarztpraxen (gewerblich)	1	0,00
869022	Massagepraxen, Krankengymnastikpraxen, Praxen von medizin. Bademeistern	10	13.244,00
869090	Sonstige selbständige Tätigkeiten im Gesundheitswesen	4	0,00
869092	Sonstige selbständige Tätigkeiten im Gesundheitswesen (gewerblich)	40	654.994,00
871000	Pflegeheime	1	0,00
871002	Pflegeheime (gewerblich)	2	0,00
873000	Altenheime; Alten- und Behindertenwohnheime	1	0,00
873002	Altenheime, Alten- und Behindertenwohnheime (gewerblich)	2	0,00
881010	Ambulante soziale Dienste	2	0,00
881012	Ambulante soziale Dienste (gewerblich)	5	4.620,00
881022	Sonstige soziale Betreuung älterer Menschen und Behinderter (gewerblich)	1	0,00
889990	Sonstiges Sozialwesen a.n.g.	4	0,00
	<b>Anzahl Betriebe gesamt / Vorauszahlungen gesamt (je Branchen-Gruppe)</b>	<b>100</b>	<b>911.027,00</b>
<b>Q KUNST, UNTERHALTUNG UND ERHOLUNG</b>			
900110	Theaterensembles	1	0,00
900120	Ballettgruppen, Orchester, Kapellen und Chöre	2	0,00
900142	Selbständige Bühnen-, Film-, Hörfunk- und Fernsehkünstler	8	764,00
900200	Erbringung von Dienstleistungen für die darstellende Kunst	9	56.670,00
900312	Selbständige Komponistinnen, Komponisten, Musikbearbeiterinnen-, Bearbeiter	2	0,00
900332	Selbständige bildende Künstlerinnen und Künstler (gewerblich)	5	21.359,00
900340	Selbständige Restauratorinnen und Restauratoren	1	0,00
900352	Selbständige Journalistinnen und Journalisten, Pressefotografen	2	0,00
900410	Theater- und Konzertveranstalter	6	2.785,00
920010	Spielhallen und Betrieb von Spielautomaten	37	135.444,00
920030	Wett-, Toto- und Lotteriewesen	10	18.525,00
931100	Betrieb von Sportanlagen	11	40.346,00
931200	Sportvereine	7	139.262,00
931300	Fitnesszentren	15	25.452,00
931900	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen des Sports	14	101.626,00
932100	Vergnügungs- und Themenparks	18	55.642,00
932900	Erbringung von Dienstleistungen der Unterhaltung und der Erholung a.n.g.	37	49.959,00
	<b>Anzahl Betriebe gesamt / Vorauszahlungen gesamt (je Branchen-Gruppe)</b>	<b>185</b>	<b>647.834,00</b>
<b>R ERBRINGUNG VON SONSTIGEN DIENSTLEISTUNGEN</b>			

## GEWERBESTEUER NACH BRANCHEN AUFGESCHLÜSSELT

### Haushaltsjahr: 2023

Code	Bezeichnung der Wirtschaftszweige (Branche)	Anzahl Betriebe	Gewerbesteuer Vorauszahlungen im Haushaltsjahr 2023
941100	Wirtschafts- und Arbeitgeberverbände	2	0,00
941200	Berufsorganisationen	2	0,00
949910	Organisationen der Bildung, Wissenschaft und Forschung	4	0,00
949930	Verbraucherorganisationen	2	0,00
949990	Interessenvertretungen und Vereinigungen a.n.g.	18	0,00
951100	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und peripheren Geräten	4	0,00
952100	Reparatur von Geräten der Unterhaltungselektronik	1	0,00
952200	Reparatur von elektrischen Haushaltsgeräten und Gartengeräten	2	0,00
952300	Reparatur von Schuhen und Lederwaren	1	0,00
952500	Reparatur von Uhren und Schmuck	1	0,00
952900	Reparatur von sonstigen Gebrauchsgütern	10	19.517,00
960100	Wäscherei ohne chemische Reinigung	9	63.060,00
960210	Frisörsalons	107	200.996,00
960220	Kosmetiksalons	69	13.248,00
960310	Bestattungsinstitute	7	82.620,00
960400	Saunas, Solarien, Bäder u.Ä.	10	273.134,00
960910	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen a.n.g.	111	207.625,00
960912	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen a.n.g. (gewerblich)	215	313.937,00
960920	Prostituierte	3	0,00
	<b>Anzahl Betriebe gesamt / Vorauszahlungen gesamt (je Branchen-Gruppe)</b>	<b>578</b>	<b>1.174.137,00</b>
<b>Anzahl Betriebe insgesamt / Vorauszahlungen insgesamt</b>		<b>8102</b>	<b>50.904.074,00</b>

#### Anmerkung:

Die Auswertung umfasst ausschließlich gewerbesteuerlich erfasste, nicht beendete Betriebe mit Vorauszahlungen im jeweiligen Haushaltsjahr.

Zu beachten ist, dass ein Unternehmen mit verschiedenen Tätigkeitsbereichen seiner Schwerpunkttätigkeit zugeordnet wird.

Umfasst eine Branche weniger als fünf Betriebe, so wird aus datenschutzrechtlichen Gründen von der Angabe eines Steuerbetrages abgesehen.

## Anfragen zum Verwaltungshaushalt

Fraktion/Gruppe	Budget HH-Stelle	Bezeichnung
DIE LINKE	20940 UA 8170	infra fürth verkehr gmbh - Mobilität

**Anfrage:**

Wir beantragen Mitteilung, wie hoch die Kosten für die Stadt Fürth wären, wenn eine potentielle Erhöhung des 49 € - Tickets (Deutschlandticket) durchgeführt werden würde, und die Kosten der Beibehaltung des 49 € - Tickets (Deutschlandticket) für die Fürtherinnen und Fürther durch die Stadt übernommen würden.

Da eine Erhöhung noch nicht konkret ist, fiktiv, wenn die Erhöhung 1 € wäre.

Was also jeder Euro Verteuerungung des 49 € - Tickets (Deutschlandticket) der Stadt kosten würde.

Begründung:

*In den Medien heißt es immer wieder, dass der Preis für das 49 € - Ticket (Deutschlandticket) ab 2024 möglicherweise erhöht werden soll.*

*Da das 49 € - Ticket (Deutschlandticket) sowohl sozial als auch ökologisch ist, sowie sehr gut angenommen wurde, sind wir der Meinung, dass dieses unbedingt beibehalten werden muss.*

*Die Mieten und Lebenshaltungskosten steigen stetig. Es sind zudem immer noch weit über 20 % der Beschäftigten in Deutschland, die im Niedriglohnsektor arbeiten.*

*Es wurde geschafft, dass AutofahrerInnen auf den ÖPNV umgestiegen sind und die Emissionen verringert werden konnten.*

*Wir wollen daher, dass es zumindest für die Fürtherinnen und Fürther wie bisher bleibt.*

**Antwort (infra fürth verkehr gmbh):**

Aktuell sind keine Beschlüsse zu einer Preisanpassung des Deutschlandtickets bekannt. Es wird aus Sicht der infra als kritisch erachtet, hier eine Dynamisierung anzustreben.

Der Vertrieb des Deutschlandtickets erfolgt bundesweit durch diverse Anbieter sowie unterschiedliche Vertriebskanäle und Ausgabemedien (Chipkarte und Handyticket).

Im Vertriebshintergrundsystem der infra fürth verkehr gmbh ist ein Kundenstamm von ca. 7.850 aktiven Kund:innen (Stand Oktober 2023) für das Deutschlandticket (inkl. Ermäßigungsticket und Sozialticket), welche im Postleitzahlengebiet 907xx wohnhaft sind, hinterlegt. Daraus ergäbe sich bei einer fiktiven Erhöhung von einem Euro ein Ausgleichsbetrag in Höhe von aktuell ca. 7.850 € monatlich.

Kunden, die durch Abschluss eines Rahmenvertrages mit ihrem Arbeitgeber zum rabattierten und bezuschussten Deutschlandticket Job (46,55 € monatlich + Zuschuss von mind. 25 % durch den Arbeitgeber) über einen aktiven Vertrag verfügen, sind hier nicht berücksichtigt.

Die Anzahl der Fürther Bürger:innen, die über ein Deutschlandticket eines anderen Anbieters verfügen, lässt sich im Jahr 2023 aktuell nicht eruieren. Ab 2024 wird es ein abgewandeltes Einnahmeaufteilungsverfahren geben, wonach die Zuscheidung nach dem Territorialprinzip an die Bundesländer erfolgt. Es ist deshalb davon auszugehen, dass es ab 2024 möglich sein wird, die gesamte Anzahl von aktiven Deutschlandtickets der Fürtherinnen und Fürther zu ermitteln und darzustellen.

**Antwort (Rf. II/BTM)**

Pro Jahr würde 1 Euro dann einen Ausgleichsbetrag von  $7.850 \text{ €} \times 12 = 94.200 \text{ €}$  bedeuten (Fürther nicht-infra-Kundinnen/Kunden kämen hinzu). Bei einem 10 € höheren Ticketpreis wären somit 942.000 € Ausgleich zu zahlen.